

RECHTOBLER

Gemeindefestblatt

November/Dezember 2021

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen

Liebe Rechtoblerinnen und Rechtobler

Das Budget für das Jahr 2022 wurde von Ihnen mit 850 Ja-Stimmen zu 95 Nein-Stimmen klar angenommen. Diese Zustimmung hat den Gemeinderat sehr gefreut.

Rückblick

Das Jahr 2021 geht zu Ende. Es war vor allem hinsichtlich der Pandemie wiederum ein spezielles Jahr. Die zu Jahresbeginn grosse Anspannung hatte sich Mitte Jahr beinahe gelöst und wurde ab Ende Oktober wieder massiv spürbar. Wir wünschen uns nichts sehnlicher, als wieder über andere Themen sprechen zu können.

Eine grosse Bereicherung für unser Dorf ist sicher unser Dorfladen, der VOLG, dessen Vermieterin nun die Gemeinde Rehetobel ist.

Verschiedene Anträge sind beim Gemeinderat eingegangen, vor allem die über 400 Unterschriften gegen die 5G-Antennen. Am Anlass des AüB vom 23. November 2021 konnte dargelegt werden, dass nicht wir Ansprechpartner für den Bau von Antennenanlagen sind. Diese Feststellung ist uns sehr wichtig und wir hoffen, dass in dieser Hinsicht für Viele Klarheit geschaffen worden ist.

In der Gemeindeverwaltung gab es einige personelle Änderungen. So bei der Bauverwaltung, dem Bausekretariat und bei den Finanzen. Zudem erkrankte unser Gemeindefestblattdrucker, dem wir alles Gute für seine Gesundheit wünschen. Dank dem Einsatz aller Beteiligten, und vor allem auch der Bereitschaft von Walter Zähler, konnte die Verwaltung ihren Leistungsauftrag erfüllen. Ich hoffe nun, dass wir im nächsten Jahr von den Anpassungen profitieren und die Leistungsbereitschaft und die Zufriedenheit der Mitarbeitenden bewahren können.

Zum Schluss möchte ich mich bei der Verwaltung der Gemeinde Rehetobel, dem Gemeinderat und den Kommissionen ganz herzlich für die konstruktive, anspruchsvolle und angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Mein aufrichtiger Dank gilt auch Ihnen, liebe Rechtoblerinnen und Rechtobler, für Ihr Vertrauen sowie für Ihren Beitrag zum Gemeinwohl in unserem Dorf.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Urs Rohner, Gemeindepräsident

Revision der Ortsplanung

Entwicklungskonzept / Innenentwicklung

Am 5. und 6. November 2021 führte die OPK zusammen mit ERR Gespräche mit den Gruppierungen und Personen, welche sich zum Entwicklungskonzept und zur Innenentwicklung eingebracht haben. Die Rückmeldungen unsererseits zu den Anmerkungen können Sie mittels folgendem QR-Code einsehen oder die Dateien direkt auf www.rehetobel.ch unter Verwaltung -> Publikationen herunterladen.



Im Grossen und Ganzen kann gesagt werden, dass wir oft darauf verweisen mussten, dass wir erst bei der Richtplanung zu diesen Themen Stellung nehmen können. Jedoch werden wir einige Punkte korrigieren oder auch ergänzen. Die Entwicklungszahlen z.B., welche wir verwendet haben, werden wir nach unten korrigieren. Zudem werden die Zonen, welche wir für Umzonungen oder Einzonungen in der Zukunft vorgesehen haben, angepasst.

Anfrage für den Einbezug der FH Ost

Im Rahmen der Ortsplanung in Rehetobel sind die bestehenden Kultur- und Naturobjekte innerhalb der Bauzone (kommunaler Zonenplan «Schutz», Kulturobjekte, Natur-

objekte, Ortsbildschutzzone, Zone einheitliche Bauweise) auf deren Schutzwürdigkeit, beziehungsweise die Ortsbildschutzzonen in deren Ausdehnung, zu überprüfen. Die verschiedenen Schutzgegenstände sollen auf ihre aktuelle Bedeutung in ortsbaulicher, historischer und bautechnischer Hinsicht bewertet und in einem Ortsbildinventar dokumentiert werden. Für die baulichen Schutzgegenstände innerhalb der Bauzone besteht in Rehetobel bereits ein einfaches Inventar seit Anfang der 90er-Jahre. Dieses ist bei der Bearbeitung mitverwendbar. Die Naturobjekte sollen ebenfalls auf ihren Stellenwert bzgl. der ortsbaulichen Stellung, der Aufwertung der Räume und deren ökologischem Nutzen beurteilt werden.

Die OPK der Gemeinde Rehetobel kann sich vorstellen, dass diese Arbeit von der FH Ost, bzw. von Studenten des Studiengangs Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung, im Rahmen von Semester- oder Bachelorarbeiten durchgeführt werden könnte. Mit den daraus resultierenden Aussagen werden wir zusammen mit ERR die Ortsbildschutzzonen in deren Ausdehnung auf den neusten Stand bringen. Eine Antwort der FH Ost steht noch aus.

Auch ein Gewinn für die OPK ist die Mitarbeit von Dr. Simon Aeschbacher, welcher uns bei dieser anspruchsvollen Arbeit verstärkt.

Wir hoffen natürlich, dass wir im kommenden Jahr einen grossen Schritt vorwärts bei der Revision der Ortsplanung machen können.

Der Präsident der OPK, Urs Rohner

Neue Gemeindeschreiberin für Rehetobel



Der Gemeinderat Rehetobel hat **Monika Erzinger**, wohnhaft in Stein AR, zur neuen Gemeindeschreiberin der Gemeinde Rehetobel gewählt.

Monika Erzinger ist derzeit als Finanzverwalterin der Gemeinde Bühler tätig und tritt ihr Amt mit einem Pensum von 80 Stellenprozenten am 1. Februar 2022 an.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal heissen Monika Erzinger bereits heute herzlich willkommen.

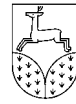
Amtsrücktritte auf Ende Mai 2022

Auf Ende des laufenden Amtsjahres sind keine Rücktritte aus dem Regierungsrat und dem Obergericht eingegangen. Aus der Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Rehetobel hat Brigitt Bachmann ihren Rücktritt eingereicht. Sie gehört der GPK seit dem Jahr 2015 an. Die kommunalen Ergänzungswahlen (1. Wahlgang) finden im Mai 2022 statt.

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates ist auf **Dienstag, 11. Januar 2022** terminiert. Eingaben und Anträge sind bis spätestens 3. Januar 2022 der Gemeindeganzlei, zuhanden des Gemeinderates, einzureichen.

Walter Zähler, Gemeindeschreiber ad interim



Rehetobel
auf der Appenzeller Sonnenterrasse

Rechnungsabschluss 2021

Damit der Jahresabschluss rechtzeitig erledigt werden kann, ersuchen wir Sie um **Einreichung aller noch ausstehenden Abrechnungen und Abholung von Entschädigungen, etc.,**

bis spätestens Freitag, 7. Januar 2022.

Besten Dank für Ihre Bemühungen.

Die Finanzverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Rehetobel und das Zivilstandsamt Vorderland Appenzell Ausserrhoden (ZAVLAR), St. Gallerstrasse 9/11, bleiben über die Festtage ab Donnerstagmittag, 23. Dezember 2021, bis Sonntag, 2. Januar 2022, geschlossen.

Ab Montag, 3. Januar 2022, bedienen wir Sie gerne wieder zu den ordentlichen Büroöffnungszeiten!

Bei unaufschiebbaren Angelegenheiten, wie Todesfälle, erreichen Sie Frau Jeannette Eisenhut, Zivilstandsbeamtin, telefonisch unter der Mobile-Nummer 079 249 17 47.

Oder besuchen Sie unsere Webseiten www.rehetobel.ch oder www.zavlar.ch.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen gefreute, erholsame Feiertage und «ä Guäts Neus»!

Ihr Kanzlei- und ZAVLAR-Team

Zivilstandsnachrichten

Geburt

Hänsenberger, Moana Akemi, geboren am 4. September 2021, in St. Gallen, Tochter des Hunziker, Roland und der Hänsenberger, Cinzia, wohnhaft in Rehetobel AR.

Gröli, Til, geboren am 6. November 2021, in St. Gallen, Sohn des Gröli, Anselm Niklaus und der Gröli geb. Schwitler, Viktoria Elisabeth, wohnhaft in Rehetobel AR.

Todesfall

Rohrer geb. Ehrler, Bertha, gestorben am 21. Oktober 2021 in Rehetobel AR, geboren 1928, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

Eheschliessung

Früh, Rudolf und Eisenhut, Heidi, getraut am 15. Oktober 2021 in Rehetobel AR, wohnhaft in Rehetobel AR.

Gratulationen

25. Dezember	Hedwig Schmid-Bruderer , Oberdorf 3	90-jährig
26. Dezember	Jiri Kout , Bergstrasse 22	84-jährig
29. Dezember	Hansruedi Kast , St. Gallerstrasse 50	81-jährig
12. Januar	August Wernli , Habset 113	90-jährig
18. Januar	Werner Helbling , Hauetenstrasse 6	83-jährig
18. Januar	Günter Blessing , Buechschwendstrasse 17	81-jährig
19. Januar	Marta Rechsteiner-Niederer , Wisli 7	83-jährig
20. Januar	Albert Zähler , Holderenstrasse 29	92-jährig
23. Januar	Bertha Schläpfer-Steiger , Oberdorf 3	89-jährig
27. Januar	Marie Müller-Rohner , Sonnenbergstrasse 14	97-jährig
28. Januar	Pia Longatti , Oberdorf 3	93-jährig
28. Januar	Edith Fischer , Oberdorf 3	81-jährig

Herzlich Willkommen in Rehetobel

Wohnsitznahmen im Oktober 2021

- Furgler, Sarah, Sämmlerweg 12
- Mettler, Jakob, Hauetenstrasse 4

Danke für die Blumenpracht



Im Namen der Gemeinde möchten wir uns herzlichst bei Fabienne Holderegger vom «Blueme- und Gschenküsl» im Dorf, für die jährliche saisonale Blumenpracht vor dem Gemeindezentrum bedanken.

Wir freuen uns alle bereits jetzt auf den kommenden Frühling und auf die verschiedenen Farben der Tulpen.

Für die Gemeindeverwaltung, Philipp Jenny

Herzlichen Dank allen Vereinen und Institutionen, die zum Entstehen des Veranstaltungskalenders 2022 beigetragen haben!

Publiziert im Rechtoabler Jahrbüchli 2022 und auf der Webseite des Verkehrsvereins www.rehetobel-tourismus.ch sowie als Link auf der Webseite der Gemeinde www.rehetobel.ch, dient er auch als Hilfsmittel für die Koordination weiterer Veranstaltungen!

Dass dies klappt, sind wir alle darauf angewiesen, dass Verschiebungen, Absagen und neue Veranstaltungen sofort an agenda@rehetobel-tourismus.ch mitgeteilt werden! Nur so erscheinen die Daten aktuell und auch korrekt auf der letzten Seite des Gmäändsblattes.

Übrigens: man kann die Daten auch direkt in den Kalender auf dem Handy einlesen. Herzlichen Dank!

Hansruedi Traber

Der Verkehrsverein machts möglich!

Mehr Covid-Testmöglichkeiten

Tägliche Angebote und längere Öffnungszeiten: **Ab Mittwoch, 1. Dezember 2021**, gibt es ein ausgebautenes Angebot in den kantonalen Covid-Testzentren Herisau und Heiden. Neu wird an beiden Standorten an jedem Werktag, inkl. Samstag, getestet.

Mit dieser Ausweitung der Testkapazitäten gibt es nun in allen drei Kantonsteilen ein tägliches Angebot. An allen Standorten werden Personen mit und ohne Symptomen getestet. Allerdings müssen sich Personen mit Symptomen in jedem Fall zwingend anmelden. Für Personen ohne Symptome ist in den Hirslanden-Zentren in Herisau (Bahnhofstr. 23) und Heiden (Dunant-Haus) ein spontanes Erscheinen zu allen Öffnungszeiten möglich. Wer sich anmeldet, genießt allerdings Vorrang. In Teufen ist ein Walk-In nur am Samstag möglich.

Die Zentren in Herisau und Heiden haben nun Montag bis Mittwoch jeweils von 11.00–14.00 Uhr und von 15.00–19.00 Uhr geöffnet. Von Donnerstag bis Samstag gibt es am Abend eine Stunde Verlängerung. Das Zentrum in Teufen ist Montag bis Freitag, jeweils von 9.00–12.00 Uhr und in der Regel von 13.00–17.00 Uhr (abhängig von den Buchungen), geöffnet. Am Samstag von 9.00–13.00 Uhr Walk-In.

Termine in den Zentren Herisau und Heiden werden am besten online vereinbart: www.hirslanden.ch/testzentrum-herisau oder www.hirslanden.ch/testzentrum-heiden. Termine im Testzentrum Teufen sind über die Hotline zu vereinbaren: 071 353 67 97. Die Hotline steht auch bei Problemen mit der Online-Anmeldung zur Verfügung.

Andreas Disch, Medienmitteilung

Neues Coronavirus
SO SCHÜTZEN WIR UNS.

Aktualisiert am 10.11.2020

BEI SYMPTOMEN SOFORT TESTEN LASSEN.
Damit Sie möglichst niemanden anstecken.

* Bei neu aufgetretenen Krankheitssymptomen.
Die wichtigsten Symptome sind: Fieber, Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, Brustschmerzen, Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns.

Gratis bei allen Teststellen

WEITERE INFORMATIONEN:
Online-Coronavirus-Check: <https://www.rechetobel.ch/gesundheitscheck>
www.rechetobel.ch/gesundheitscheck

Dr. Teddy geht in den Ruhestand



Eine Ära geht zu Ende: Ende November 2021 hat sich Dr. Teddy Kaufmann, nach langjähriger beruflicher Tätigkeit als Hausarzt in Rehetobel, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ich möchte dies zum Anlass nehmen, ihn mit diesem Brief zu würdigen. Dr. Kaufmann, allen besser bekannt als «Teddy», hat 1991 die Hausarztpraxis von Dr. Brzakovic übernommen. Noch bevor klar war, wer seine Nachfolge antreten wird, hat Dr. Slobodan Brzakovic in weiser Voraussicht, bei dem sich im Bau befindenden Gemeindezentrum die heutigen Praxisräumlichkeiten reserviert. Teddy Kaufmann zog mit seiner Familie im September 1990 nach Rehetobel. Parallel zu seiner Arbeit am Spital Wil richtete er die Praxis an der St. Gallerstrasse 11 ein. Ab dem 1. Januar 1991 war er dann Hausarzt in Rehetobel. Neben Geräten und Mobiliar konnte Teddy Kaufmann auch die MPA (damals Heidi Kast, heute Heidi Steiner) von Dr. Brzakovic «übernehmen», was den Übergang deutlich erleichterte.

Teddy hat sich in den knapp 30 Jahren als Hausarzt «von der Wiege bis zur Bahre» um alle kleinen und grossen medizinischen Probleme der Rehetobler/Wäldler Bevölkerung gekümmert und stets eine gute Lösung und Behandlung für alle gefunden.

Ausserdem hat er sich als Schularzt für die Kinder engagiert, als Heimarzt die ältere Bevölkerung in der «Krone», damals auch im «Ob dem Holz» und dem «Obergaden» in Wald versorgt und war viele Jahre der einzige Arzt, der auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Waldheimes betreut hat. Teddy hat die Feuerwehr tatkräftig bei ihren Einsätzen medizinisch unterstützt, und er war langjährig als Amtsarzt und Dienstarzt auch überregional tätig.

Zur Sicherung der medizinischen Weiterbildung hat Dr. Kaufmann den Qualitätszirkel aller Hausärzte des Appenzeller Vorderlandes geleitet. Als Ombudsmann und Mitglied der Standeskommission in der Appenzeller Ärztesgesellschaft war er viele Jahre für die Schlichtung bei Beschwerden von Patientenseite zuständig.

Teddy ist ein Hausarzt wie es im Buche steht – immer engagiert und für jeden ein offenes Ohr. Dafür, lieber Teddy, möchte ich dir auch im Namen deiner Patienten herzlich DANKE sagen. Für die bevorstehende Zukunft mit deiner grossen Familie und deinen zahlreichen Hobbies wünsche ich dir viel Freude und Musse zum Genuss aller Dinge, die vielleicht in den letzten Jahren zu kurz gekommen sind.

Im Jahr 2015 erfolgten ausgiebige Renovierungsarbeiten in der Praxis, als feststand, dass ab diesem Zeitpunkt nicht mehr nur ein Arzt tätig sein würde. 2017 durfte ich selber die Praxis von Dr. Teddy Kaufmann übernehmen. Seit

dieser Zeit kümmern wir uns gemeinsam um die medizinische Grundversorgung der Rehetobler Bevölkerung und umliegender Dörfer in der Praxis im Dorf. Seit April 2020 ist mit Frau Katja Ullmann eine weitere erfahrene und geschätzte Hausärztin zu uns gestossen.

Bei weiterhin stetig steigenden Patientenzahlen, die nicht zuletzt auf einen Hausärztemangel in der gesamten Region zurückzuführen sind, freut es mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir für die Nachfolge von Dr. Kaufmann zwei weitere Ärztinnen gewinnen konnten, um die medizinische Versorgung auch in Zukunft sicher stellen zu können.

Seit 1.12.2021 unterstützt uns Frau Stephanie Meyer aus Trogen und ab 1. Februar 2022 Frau Aurelia Rusch aus Jakobsbad im Teilzeitpensum in der täglichen Arbeit. Herzliches Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten, ich möchte Ihnen an dieser Stelle für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen in unsere Praxis danken und Ihnen versichern, dass wir auch in Zukunft dafür sorgen, dass Sie medizinisch ganzheitlich betreut werden.

*Dr. med. Claudia Muntwiler,
Praxis im Dorf in Rehetobel*

Danke für alles Dr. Teddy

Lieber Teddy

Im Namen des Gemeinderates möchte ich mich bei dir ganz herzlich für deinen enormen Einsatz als Hausarzt zum Gemeinwohl von Rehetobel bedanken. Für den kommenden Ruhestand wünschen wir dir viel Zeit für dich und deine Liebsten.

Urs Rohner, Gemeindepräsident

Coronavirus

**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.**

**ICH HABE
MICH
IMPFEN
LASSEN.**

Weil ich damit Verantwortung übernehme.

Dr. Claudia Muntwiler, Hausärztin, Praxis im Dorf AG

Triff auch du deine persönliche Impfentscheidung
und informiere dich unter bag-coronavirus.ch/impfung
oder 0800 88 66 44.

Rezertifizierung als Energiestadt-Region

Die Gemeinden Heiden, Grub, Rehetobel, Reute und Walzenhausen bilden gemeinsam die Energiestadt-Region AüB. Nach der ersten Zertifizierung als Energiestadt-Region im Jahr 2016, bzw. Labelübergabe im Jahr 2017, stand nun nach vier Jahren die Rezertifizierung an. Die Datenerhebung erfolgte im Jahr 2020. Nun ist klar. Die fünf Gemeinden Grub AR, Heiden, Rehetobel, Reute und Walzenhausen dürfen sich auch fortan mit dem Energiestadt-Label schmücken. Sie haben die Rezertifizierung erfolgreich bestanden.

Eine Energiestadt-Region ist eine Region, die sich kontinuierlich für eine effiziente Nutzung von Energie, den Klimaschutz und erneuerbare Energien sowie umweltverträgliche Mobilität, einsetzt. Das bedeutet, dass sie sich in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess befindet.

Massnahmen im Einflussbereich der Gemeinden

Für die Rezertifizierung, die alle vier Jahre stattfindet, wird erneut eine Bestandesaufnahme gemacht, beispielsweise über die Energieeffizienz der kommunalen Bauten wie Gemeindehäuser, Schulen, Turnhallen etc. Im Weiteren wird das Aktivitätenprogramm erneuert für die nächsten vier Jahre. Das Aktivitätenprogramm enthält Massnahmen in den Bereichen:

- Entwicklungsplanung und Raumordnung
- Kommunale Gebäude und Anlagen
- Versorgung und Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation (in der Gemeinde bzw. der Region)
- Kommunikation und Kooperation
- Anpassung an den Klimawandel (optional)

Labelübergabe am 25. November 2021

Dank der Zusammenarbeit der 5 Gemeinden konnten die Synergien genutzt und die Rezertifizierung erfolgreich bestanden werden. Das Label wurde den fünf Gemeindepräsidenten am 25. November 2021 durch Kurt Egger, Vertreter des Vereins Energiestadt, überreicht.

Weitere Informationen auf www.aueb.ch



Rehetobler
Weihnachtssingen

Lesegesellschaft Dorf
Evangelische Kirchgemeinde
Katholische Kirchgemeinde

Erwachsene und Kinder sind eingeladen am
**offenen Singen von
Weihnachtsliedern**
teilzunehmen:

Wann:
Sonntag, 19. Dezember 2021, 18:00 Uhr

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Wo:
Auf dem Platz vor dem Gemeindezentrum.

Begleitung:
Marianne Zähler mit Musikern der Jugendmusik
und Sängerinnen und Sänger des
Gemischtschors.
Für die Lieder werden Textblätter verteilt.
(Nehmen Sie bitte Taschenlampen mit.)

...und zum Abschluss
schenken wir Glühwein und Punsch aus. Wenn
Sie eigene Weihnachtsguezli mitbringen, freuen
sich alle Anwesenden.

Irma Lanker – Herzliche Gratulation zum 100. Geburtstag

Die Hundertjährige, die auf ihrem Elektro-Rollstuhl immer noch Grenzen auslotet.



Dank ihrem sonnigen Gemüt konnte Irma Lanker am 11. November 2021 ihren 100. Geburtstag, trotz einigen Einschränkungen, fröhlich geniessen.

Ihr klarer Verstand lässt jede Diskussion zu einem Erlebnis werden, und die ausgeprägte Selbstbestimmung lässt Grenzen verschwinden. Wir wünschen Irma Lanker noch etliche Touren im Elektro-Rollstuhl und für die Zukunft alles Liebe und Gute.

Alters- und Pflegeheim Krone, Rehetobel

SCHWIMMBAD REHETOBEL



Der Vorstand der Schwimmbadgenossenschaft Rehetobel wünscht allen Schwimmern und Nichtschwimmerinnen, allen Glacé-Esserinnen und Hugotrinkern, allen Sonnenanbeterinnen und Schattenjägern vergnügte Weihnachtstage und einen gelungenen Sprung ins 2022!

Schwimmbadgenossenschaft Rehetobel

**Kommentar der Interessensgemeinschaft
«5G-freies Rehetobel» zum**

- Baugesuch der Firma Sunrise/UPC GmbH
- Informationsabend «Mobilfunkstandart 5G» vom 23.11.21 im Gemeindezentrum Rehetobel

Die überaus intensive Zeit des Einspracheverfahrens bezüglich der beiden Bauanzeigen der 5G-Antennen ging Mitte Oktober zu Ende. Über 400 Einzel- und Sammeleinsprachen konnten wir in Rehetobel und Wald den Gemeindebehörden übergeben. Allen, die eingesprochen haben, vielen Dank.

Sobald man direkt betroffen ist, merkt man, wo der Schuh drückt:

Der Anschriftsradius ist von den üblichen 30 m zumindest auf den Einspracheradius zu vergrössern, und es findet ein Gemeinde-Infoabend mit allen Betroffenen statt, was für alle Beteiligten viel Ärger, Zeit und Kosten erspart.

Eine solche Anlage betrifft nicht nur die unmittelbaren Anwohner*innen im Umkreis von 30 m, sondern ganze Gemeinden und Landesgegenden. Die Strahlenbelastung reicht weit über den Einspracheradius hinaus. Deshalb muss die Bevölkerung im Voraus mit einbezogen und informiert werden.

Das Argument «Alle wollen ein schnelles Internet» stimmt nicht. Ein grosser Teil der Bevölkerung hat keinen Bedarf dafür und wünscht es bewusst nicht. Dieser Bevölkerungsgruppe (schweizweit über 52%) ist Gesundheit wichtiger als Dauerbestrahlung.

Ende Februar 2021 hatten wir an den Gemeinderat drei grundsätzliche Forderungen gesandt (siehe auch Gmäändsblatt September 2021). In den Gemeindeblättern vom Februar und September 2021 erhielten wir dazu sehr unzureichende Antworten. Wir bitten auf diesem Weg noch einmal um klare Antworten seitens des Gemeinderates.

1. Eine zeitnahe Strategieplanung, bzw. Positionierung bezüglich der zukünftigen Mobilfunk-Infrastruktur auf dem Gemeindegebiet.
2. Die Einberufung einer Arbeitsgruppe, welche sich diesem Thema und vor allem der Steuerung raumplanerischer Möglichkeiten (Negativplanung) annimmt. Dies könnte in Zusammenarbeit mit der Ortsplanungskommission, bzw. anstehenden Ortsplanungsrevisionen erfolgen.
3. Ein Abweisen von Baugesuchen zu 5G-Antennen solange keine klaren Vollzugsanweisungen zur NISV (Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung), kein umsetzbares NIS-Monitoring und keine Forschungsergebnisse zu gesundheitlichen Auswirkungen vorliegen.

Durch die verordnete 3G-Regel konnten viele Bürgerinnen und Bürger nicht am 5G-Vortrag im Gemeindezentrum teilnehmen. Nach Absprache mit dem Gemeindepäsidenten erstellte die IG «5G-freies Rehetobel» ein Tondokument des Vortrags. So konnten auch wir den Vortrag anhören.

Hierzu unsere Rückmeldung:

Das Referat von Dr. Peter Federer war ein staats- und wirtschaftsfreundlicher Vortrag. Es wurden vor allem nationale und internationale Gesetze und Arbeiten von staats- und industrienahestehenden und finanzierten Organisationen zitiert, die alle Grenzwerte einzuhalten scheinen. Aus unserer Sicht ist nicht nachvollziehbar, warum nicht mehr kritisch hinterfragt wird. Vielmehr zeigen die Erfahrungen, dass die Informationen in befürwortenden Vorträgen als «absolute Wahrheit» gelten, auch wenn keine Forschungsergebnisse vorliegen.

Wichtige Punkte, die für uns alle zu bedenken sind:

- Seit der 3G-Einführung im Jahr 2004 sind Krankheiten wie Krebs, Infarkte, psychosomatische Störungen, Autoimmunerkrankungen, etc. versicherungsmässig nachweislich und markant exponentiell angestiegen. Bezüglich 5G bestehen keine medizinische Forschungsarbeiten.
- Fragen bezüglich der Haftung werden nicht erwähnt: Kein Betreiber kann eine Haftpflichtversicherung abschliessen (analog AKWs) und es besteht die sogenannte Kaskadenhaftung. Das heisst: Nach dem Betreiber haftet der Grundeigentümer und schlussendlich die Standortgemeinde. Aus Schadensforderungen können Kosten in Millionenhöhe anfallen. Kann das eine Gemeinde, können das die Steuerzahler*innen verkraften, welche nur ein bescheidenes, bis kein Bewilligungsmitspracherecht, haben?
- Dem Bund und den verantwortlichen Bewilligungsbehörden fehlt das notwendige physikalische Wissen. Somit ignorieren sie in ihren Entscheidungen wichtige Teilaspekte. Ist Ihnen bekannt, dass mindestens 60% der abgestrahlten Energie (als Antennenrauschen/-verluste bekannt) weder messbar ist, noch Grenzwerte und Beurteilungsmethoden dazu bestehen? Dieser Wellenanteil ist biologisch höchst relevant und steigt mit jedem Technologiesprung immer weiter an, vor allem durch die Verwendung der adaptiven Antennentechnik.
- Die internationale Frage der Energie wird nicht angesprochen: Seit 1920 ist die technisch verursachte Strahlenbelastung oberhalb 1 GHz um das 1018-fache (1'000'000'000'000'000'000 mal) angestiegen! Weltweit sind laut «Nature» 300 AKWs alleine für den Datenverkehr täglich im Einsatz und für 5G werden bis ins Jahr 2030 gegen 1000 AKWs benötigt. Wie lässt sich dieser offensichtliche Widerspruch zwischen der aktuellen Energie- und Klimapolitik mit der staatlichen, sehr offensichtlich industriefreundlichen, Haltung vereinbaren? Wie sehen Lösungen aus, wenn ein grosser Antennenwald aufgestellt ist und keine Energie zur Verfügung steht?
- Offen bleiben für uns immer noch die Fragen: Was bringt dieser Ausbau ganz konkret dem Anbieter, was bringt er dem Kanton AR und was uns Bewohnerinnen und Bewohnern?

*Für die IG «5G-freies Rehetobel»
Heidi Alder, René Näf, Andrea Rossi, Christoph Rüegg*

«Kastenloch» und «Gupf», zwei markante Punkte in Rehetobel. Beide mit langer Wirtschaftsgeschichte.

Diese Gruppeneinteilung am Neuzuzügeranlass vom 5. November möchte ich zum Anlass nehmen für ein paar Aufzeichnungen zur Geschichte der beiden Gasthäuser. Es sind 1910 zwei von 31 Wirtschaften auf Rehetobels Gemeindegebiet.

«Kastenloch»: 1755 ist Ulrich Schläpfer, Kastenloch, einer von 8 Wirten, welche im ersten Bewilligungsverzeichnis erwähnt sind. Das Haus am Weg nach Trogen beim Brückenübergang über die Goldach wird als Reifwirtschaft = Weinschenke erfasst. Fuhrmänner und Stoffträger mögen hier auf dem Weg nach Trogen bei einem Glas Most ausgeruht haben. Rehetobel bleibt auch, nach der politischen Ablösung von Trogen (Gründung Gemeinde Rehetobel 1669), wirtschaftlich Trogen zugewandt als Zulieferer von Leinen- und bald auch Mousseline Stoffen für das Handelshaus Zellweger. Um 1910 führt der Wirt im «Kastenloch» eine Bäckerei. Es ist eine von damals 15 Bäckereien. Heute ist Rehetobel mit Trogen vor allem über die Schule, in der gemeinsamen Oberstufe verbunden. Ob die Schüler den alten Weg nach Trogen noch kennen? Oder das feine Fondue, welches der heutige Wirt den Gästen aufischt?

(Willi Rohner: «Das Rehetobler Wirtschaftswesen»)



Foto von H. Zuberbühler

«Gupf»: Die Wirtschaftsbewilligung für die damalige Reifwirtschaft «zum Schwanen» hoch über Rehetobel wird 1842 erstmals genannt. Unter dem Namen «Gupf» wird die Wirtschaft erst ab 1901 von der Wirte Familie Oertli geführt. Ab 1847 bis 1901 trägt das Haus den Namen «Frohe Aussicht». Familie Oertli führt einen Wirtschafts- und Bauernbetrieb mit Käserei. In den 1930er Jahren erwerben sie das Gasthaus «Gupf» als Kolonieort: grossartige Rundschau, geräumiger Saal, Molkerei und Passantenpreise locken Gäste an. Bereits 1934 sind in Rehetobel 3137 Übernachtungen erfasst. Dazu 80 Ferienkolonie Kinder auf dem «Gupf» und 79 Kinder auf der Fernsicht. 1965 sollten es in Gasthäusern und Pensionen gar 14'500 Übernachtungen sein.

Lange bleiben in Rehetobel Erinnerungen erhalten an Sonntagsspaziergänge zum «Gupf». Für die Erwachsenen wartete ein Glas Weisswein und ein Stück Gupfkäse und für uns Kinder neben Käse ein Nussgipfel und lustiges Treiben auf der alten 4er Schaukel.

Andere erinnern sich an Tanzanlässe auf dem «Gupf» und an eine Tänzerin, welche in der Dunkelheit auf dem Nach-

auseweg beim Kronenbühl einen roten Stöckelschuh verliert. Sie findet ihn erst am nächsten Tag – in der Metzgerei an einem Fleischhaken.

Ein anderes Bild bleibt lange Jahre alten Rehetoblern in Erinnerung: angesengte 5er- und 10er Nötli, liegen zurückgelassen am Wegrand. Von wohlhabenden «Gupf» Gästen nach der Umgestaltung zum Fidibus als Zigarrenanzünder weggeschmissen. 1981 zerstört ein Brand das alte Gasthaus.



Foto von Pius Steiner

Hedi Kohler

«Die Feder»



Die Idee hinter der Rubrik «Die Feder» ist folgende: Jemand aus der Leserschaft greift zur Feder und schreibt einen kleinen Artikel über sich oder über ein Thema, das ihm oder ihr persönlich etwas bedeutet. Am Schluss nennt er oder sie jemanden, an den die Feder weitergereicht wird. Dieser Artikel erscheint dann im nächsten Gmäändsblatt.

Für diese Rubrik gelten ein paar Regeln:

- Umfang des Textes: 1 Spalte (etwa 2500 Zeichen)
- Die Person, an welche die Feder weiter gereicht wird, muss vor Eingabe des Artikels ihr Einverständnis gegeben haben, für das nächste Blatt einen Artikel zu schreiben.

Vielen Dank Matthias, für das Überreichen der Feder. Ich wusste lange nicht, über was ich schreiben sollte. Dann kam eines Abends Heidi Alder bei mir vorbei um mich darüber zu informieren, dass in Rehetobel ein Baugesuch für eine 5G-Antenne eingegangen ist. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Heidi Alder bedanken, für ihr Engagement und Koordination im Informieren über die Baugesuche für diese 5G-Antenne im Ausserkaiern. Selber habe ich mich nicht wirklich mit diesem Thema auseinandergesetzt, obwohl man dies in den Medien schon mitbekommt. Nachdem ich etwas darüber gelesen habe, war ich mir nicht sicher, ob ich dies in meiner näheren Umgebung haben möchte. Ich wohne in Rehetobel, gerade weil ich ein naturverbundener Mensch bin und mich von Technologien und Fortschritt distanzieren wollte. Daher freute ich mich, dass sich Anwohner der Gemeinde mit solchen Themen auseinandersetzten und die Mitbürger darüber informieren. Herzlichen Dank!

Melanie Meier


 Schule Rehetobel

Erziehung

Lichtertreffen im November

Am 16. November bei klarem Himmel durften, nach einem Jahr Pause, eine grosse Schar Kindergarten- und Schulkinder bis zur 2. Klasse am Lichtertreffen teilnehmen. Mit dabei waren auch die ganz kleinen Kinder vom «Flüügelpilz» und die Spielgrüppler mit ihren Eltern, welche auch zahlreich teilnahmen.

In zwei Gruppen zogen die Schüler vom Schulhaus über die Gartenstrasse, an den winkenden Eltern vorbei und die Spielgruppenkinder und der «Flüügelpilz» mit den Eltern von der Spielgruppe über die Holderenstrasse/Wohnheim «Sonne» zum Platz beim Gemeindezentrum. Dort begrüsst uns ein grosses warmes Feuer, und wir sangen Laternenlieder. Im Anschluss gab es für alle Teilnehmer Wienerli, Brot, Getränke und zum Dessert noch Guetzli und Schoggistengeli. Auf dem Platz war ein reges Treiben mit den selbst gebastelten Laternen, die die Vorweihnachtszeit erhellen.

Herzlich danken möchten wir allen Helfern und Helferinnen und der Familie Hug, Pfister Heizungen für das Sponsoring von Speis und Trank.

*Fränzi Weiss, Waldspielgruppenleiterin
Spielgruppe Rägeboge*

Kinder

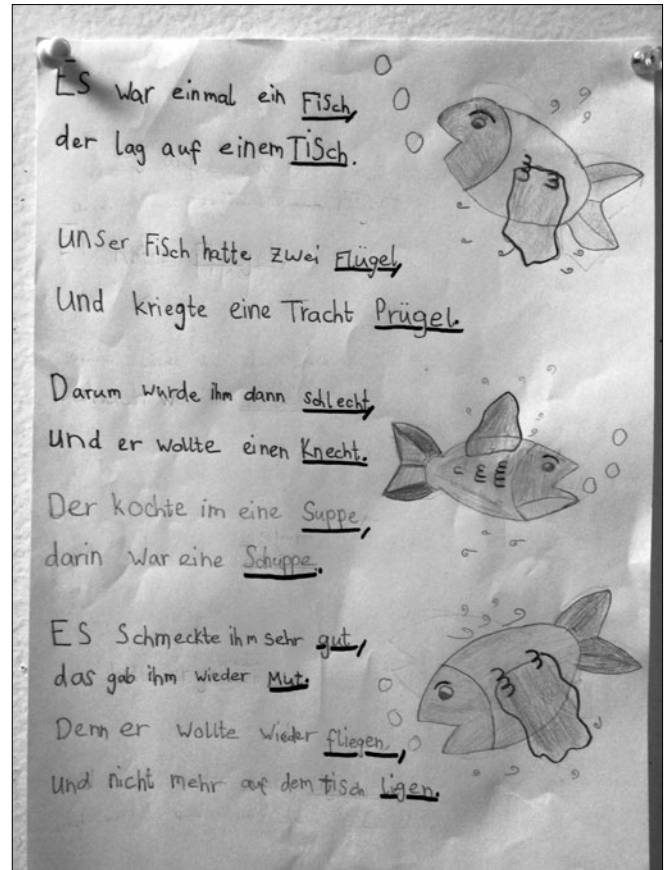
«Es war einmal ...» – Gedichte

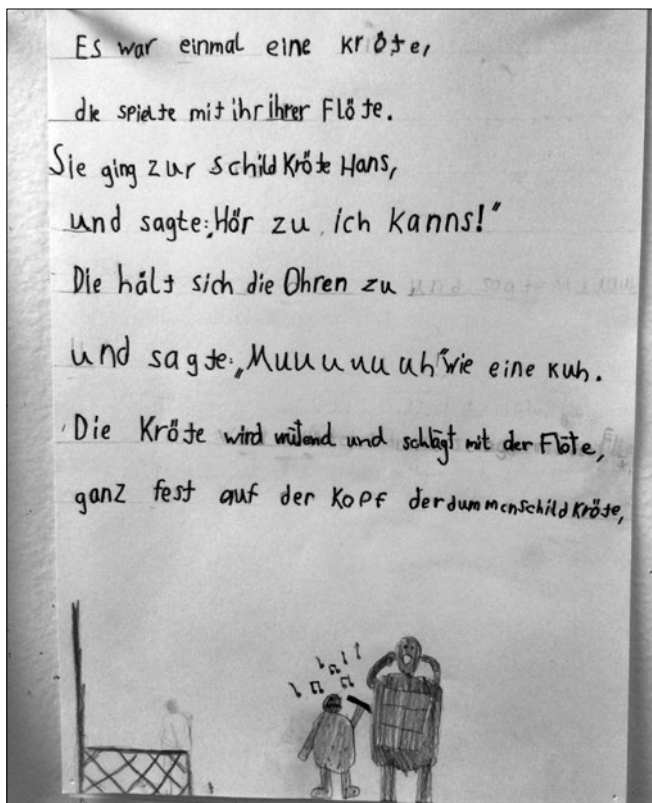
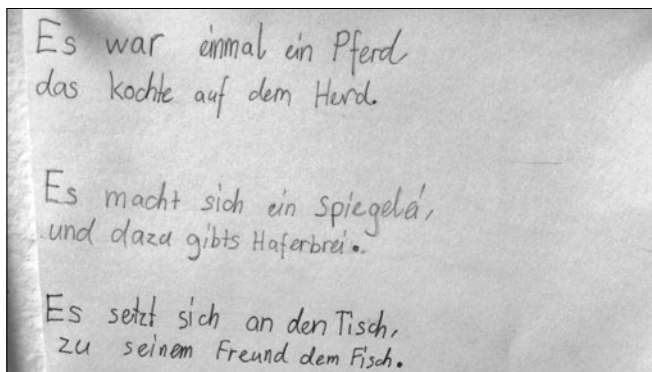
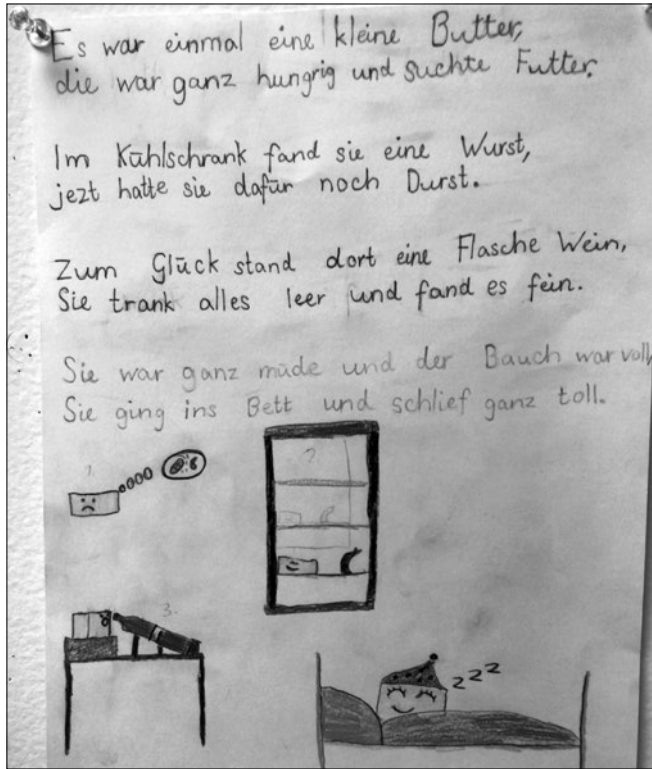
Die 4. Klasse hat sich, in Anlehnung an Franz Hohlers Kinderverse-Buch «Es war einmal ein Igel», im Reimen und Dichten versucht. Wie die Beispiele zeigen, haben sich die Kinder mit viel Witz und Kreativität der Aufgabe gewidmet und sich auch noch gestalterisch ins Zeug gelegt.

Die 4. Klasse wünscht viel Spass beim Lesen.

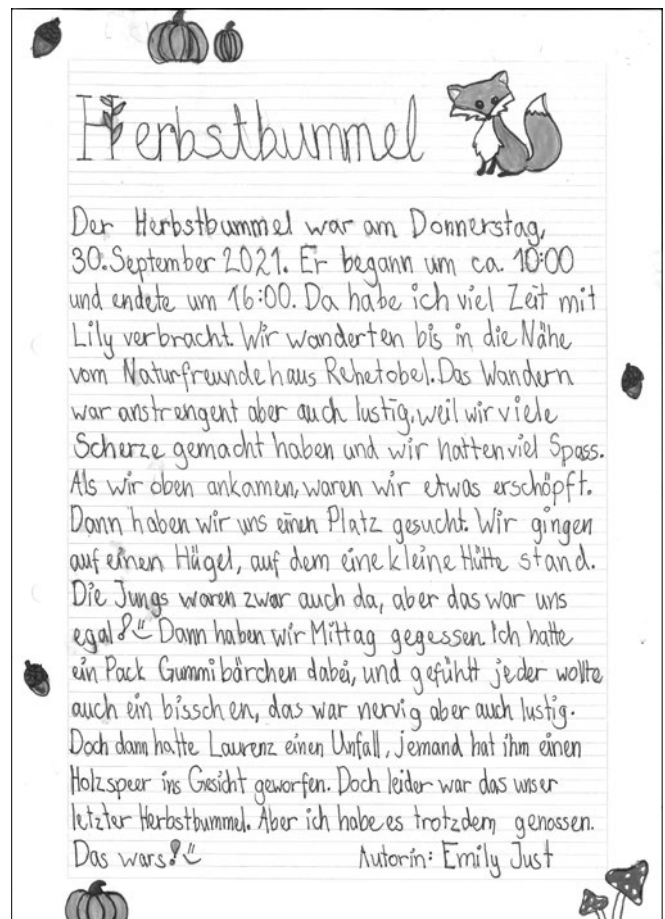
Johannes Maeder

Es war einmal ein Zwerg,
 der wohnt auf einem Berg.
 Der Zwerg war lustig, klein und dumm,
 und seine Nase war ganz krumm.
 Alle lachten ihn drum aus,
 ausser Fritz, die kleine Maus.





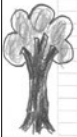
Herbstbummel



HERBSTBUMMEL



Der Herbstbummel war am 30.9 auf dem Kaienspitz. Er war bedeckt von Schulkindern der Primarschule und dem Kindergarten Rehetobel. Es machte Spass mit den Kleinen zu spielen. Wir als 6. Klässler-Jungs sind schon früher gegangen und haben eingerichtet und Feuer gemacht. Aaron als Profikoch hatte sogar eine Pfanne dabei. Am meisten Spass hatten Flo, Aaron, MoW und ich (Moritzk) am Essen und Trinken. Aaron hatte ein Steak dabei, Flo hatte Rips dabei und ich hatte einen „Schöblig“ dabei. Leider gab es noch einen Verletzten. Um 15 Uhr mussten alle nach Hause und wie immer war es ein schönes Erlebnis.
Ein Text von Moritz Kohler.



von Moritz Wägand

HERBSTBUMMEL

Am 30.9.2021 war der Herbstbummel. Es waren Kinder von Kindergarten bis zur 6. Klasse dabei. Wir gingen auf den Kaienspitz. Der Herbstbummel war cool aber ich fand es ein bisschen langweilig, weil ich nicht wusste, was ich machen sollte. Einige haben ein Spiel gespielt, das ich nicht mitspielen wollte und zu den Anderen durfte ich nicht. Die wieder Anderen sind nur rumgelaufen oder ich wusste nicht wo sie sind. Cool war, dass ich (Moritz), Moritzk, Marco, Matthias, Mika und Laurenz zu erst hoch und einrichten gehen durften. Es war sehr cool, weil man machen konnte, was man will, zum Beispiel Hütten bauen oder Tannenzapfenschlacht. Ich würde gerne noch einmal dort hochgehen.

... und zum Schluss

3. Klasse, Divisionsaufgabe im Matheunterricht:

«Lotta bekommt 50 Schokohasen. Sie verteilt sie alle an Nevio. Wieviel bekommt Nevio?» Schüler: «50, weil $50:1=50$ ». Lehrer: «Und was ist, wenn ich gleich viele Hasen wie Nevio bekommen möchte?» Schülerin: «Dann müsst ihr drum kämpfen!»

Alexandra Wirth

Herbstbummel

An dem letzten Donnerstag vor den Herbstferien ging die ganze Schule an den Herbstbummel. Am 30.9.21 versammelte sich nach der Pause die ganze Schule auf dem Pausenplatz danach gingen wir zum Kaienspitz. Dort verbrachte ich die meiste Zeit mit Florian, Matthias und Moritzk. Zum Mittagessen nahmen die meisten eine Bratwurst mit. Nur ich hatte eine Pfanne dabei. Das Fleisch, das wir kochten war köstlich. Ich glaube ich hätte mehr Fleisch mitnehmen sollen denn am Ende hatte ich noch ein bisschen Hunger. Danach spazierten wir noch ein bisschen durch den Wald. Um drei Uhr gingen alle nach Hause. Ich finde es sehr schade das dass mein letzter Herbstbummel war. Aber das war wieder ein tolles Erlebnis.



SEKUNDARSCHULE

Besuch des BIZ in Herisau

Nach dem Besuch der OBA und den Berufserkundungen, organisiert vom Verein Appenzellerland über dem Bodensee (AüB) sowie der Tischmesse des Gewerbeverbands in Speicher, folgte am 25. Oktober der nächste Anlass, um den Berufswahlprozess ins Rollen zu bringen: der Besuch der Berufsberaterin und des Berufsinformationszentrums (BIZ) in Herisau.

Drei Workshops standen auf dem Programm: Recherchieren, Kennenlernen der Berufsberaterin und ihrer Aufgaben sowie ein Liveinterview mit drei Lernenden. Im BIZ konnten die Jugendlichen einen Einblick in die Welt der über 200 Grundausbildungen der Schweiz erhalten. Zu allen Berufsfeldern und Ausbildungsmöglichkeiten stehen umfassende Unterlagen zur Verfügung. Mit einem Rechercheauftrag wurde ein gewählter Beruf genauer unter die Lupe genommen.



Im historischen Kantonsratsaal stellte Barbara Guggenbühl ihre Arbeit als Berufsberaterin vor. Mit verschiedenen Übungen konnten die Lernenden erfahren, wie der Prozess der Berufswahl durch die Berufsberatung begleitet wird.

Im dritten Workshop beantworteten drei Lernende unterschiedlicher Berufe die Fragen der Berufsberaterin Esther Fritsche und gaben nützliche Tipps. Sie konnten ein klares Bild davon zeichnen, was auf die Jugendlichen zukommt und worauf sie sich freuen können. Ebenso wurde die eine oder andere Schattenseite erwähnt.



Dieser Tag war für die Schüler und Schülerinnen der 2. Sek eindrücklich. Sie haben wertvolle Informationen erhalten und wissen um die nützliche Unterstützung durch die Berufsberatung und das BIZ in Herisau.

kanti-trogen.ch

Mehr Biodiversität durch Heckenpflanzung: So geht Bio-Unterricht in der freien Wildbahn

An einem Dienstagnachmittag wurde oberhalb des Roten Schulhauses im Rahmen der Projekte «Klimaschule» und «Campus» eine neue Hecke gepflanzt. Dafür verantwortlich zeichneten sich Trogener Sekundarschülerinnen und -schüler, welche unter fachkundiger Anleitung von Ernst Pletscher und Jan Tschamuter, von Schefer Gartengestaltung, mit dem Spaten hantierten.

Laut unserem Biologie-Assistenten Ernst Pletscher sind Hecken wahre Wunderwerke der Biodiversität: «Sie dienen vielen wilden Tieren als Brut- und Rückzugsort, aber auch als wichtige Nahrungsquelle.» Und Gärtner Jan Tschamuter ergänzt: «Nicht zu vergessen ist die Funktion der Hecke als Schutz vor Bodenerosion und gerade bei steilen Hängen als Befestigung.» Die Schulleitung freut sich über diesen wahrlich «keck ausgeheckten» Real-Life-Unterricht – und hofft auf zahlreiche geflügelte, nagende oder krabbelnd-kriechende Campus-Bewohner, welche hoffentlich bald einziehen.

Urs Breu





Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

Pfrn. Ulrike Hesse
Holderenstrasse 4
Telefon 071 870 08 24
pfn.hesse@bluewin.ch
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen
Liebe Rehetobler

Für die Monate **Dezember und Januar** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gottesdienste

Sonntag, 12. Dezember

Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen.

Sonntag, 19. Dezember

17.00 Uhr ökumenischer Familiengottesdienst mit Krippenspiel mit Pfrn. Ulrike Hesse, Musik: Frithjof Habenicht, mit 3G-Zertifikat.

Freitag, 24. Dezember

22.00 Uhr Christnachtfeier mit Pfrn. Ulrike Hesse und den Konfirmanden, Musik: Bläser der Jugendmusik Rehetobel, mit 3G-Zertifikat.

Samstag, 25. Dezember

9.45 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl im Altersheim «Krone» mit Pfrn. Ulrike Hesse. Zu diesem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen. Es gilt eine Zertifikatsempfehlung, Musik: Bläserquartett der MGBB Rehetobel.

Freitag, 31. Dezember

17.30 Uhr ökumenische Silvesterbesinnung in der reformierten Kirche mit Pfrn. Ulrike Hesse und Pfarreileiter Albert Kappenthuler, Musik: Voice of two, ohne Zertifikat.

Sonntag, 2. Januar

Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen.

Sonntag, 9. Januar

09.45 Uhr Gottesdienst mit Sternsängern und Kindern der 3. Klasse, ökumenische Gastfreundschaft mit Abendmahl mit Pfrn. Ulrike Hesse, Orgel: Frithjof Habenicht, mit 3G-Zertifikat.

Samstag, 15. Januar

17.30 Uhr ökumenische Gastfreundschaft in der kath. Kirche, ohne Zertifikat.

Sonntag, 23. Januar

09.45 Uhr Kanzeltausch-Gottesdienst mit Pfrn. Marilene Hess (Grub-Eggersriet) Musik: Rosy Zeiter, ohne Zertifikat.

Sonntag, 30. Januar

Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen.

Krabbelgruppe Flügelpilz

Mittwoch, 1. und 15. Dezember von 15.30–17.00 Uhr in der Spielgruppe (Holderenstrasse 24 a).

Alle Kinder (0 – ca. 4 Jahre) mit ihren Eltern sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Singen, Spielen und Beisammensein. Auskunft bei Kathi Emi, 079 870 96 36, kathi.menze@gmail.com, keine Anmeldung nötig.

Alters- und Pflegeheim Krone

Dienstag, 21. Dezember 2021 um 9.45 Uhr Gespräche über Gott und die Welt mit Pfrn. Ulrike Hesse.

Adventsfensteröffnung

Am **Sonntag, 19. Dezember 2021 um 17 Uhr**, öffnen wir unser Adventsfenster im Eingangsbereich der Kirche und laden dich und deine Familie herzlich dazu ein. Im Anschluss findet das Krippenspiel statt.

Konzerte in Rehetobel

Samstag, 1. Januar 2022, 17.00 Uhr, «StilleKlangRaum-Zeit», Konzert zum neuen Jahr mit Paul Giger, Marie-Louise Dähler und Pudi Lehmann.

Höranlage in der reformierten Kirche getestet

Im November wurde ein Test an der Höranlage unserer Kirche vorgenommen. Es wurde festgestellt, dass sie einwandfrei funktioniert und Menschen mit einer Hörbehinderung, nach entsprechender Einstellung der Hörgeräte, auf allen Plätzen guten Empfang haben, und die Sprache von den Mikrofonen gut zu verstehen ist. Wir freuen uns sehr über dieses positive Ergebnis und danken Martin Dori und seinem Kollegen vom Verein pro audito für ihr Engagement.



Die Höranlage wurde getestet und für gut befunden.

www.ref-rehetobel.ch

Sternsingen am Wochenende vom 8./9. Januar 2022

Weltweit miteinander Kirche sein.

Könige, Hirten und Sternträger werden ab ca. 16.00 Uhr im Dorfzentrum unterwegs sein und möchten wieder Segen bringen und Segen sein. Sie zeigen auch ihre Solidarität mit den Kindern der übrigen Welt und unterstützen das Missio-Projekt «Gesund werden – Gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit». Die Aktion Sternsingen 2022 richtet ihren Fokus auf Afrika, wo die Gesundheitsversorgung leider immer noch mangelhaft ist.

Weitere Informationen finden Sie unter www.missio.ch oder www.sternsingen.ch

Die Schülerinnen und Schüler der 2. bis 6. Klasse erfahren im Religionsunterricht vom Projekt und wer möchte, meldet sich dann als Sternsinger bei uns an. Erwachsene Begleitpersonen sind herzlich willkommen.

Es ist leider nicht möglich, bei allen vorbeizuschauen: lassen Sie uns daher bitte vorab wissen, wenn wir auch Sie besuchen sollen – insbesondere, wenn Sie ausserhalb des Dorfzentrums wohnen. Sie erreichen Jolanda Fehrlin unter der Telefonnummer 079 276 39 06.

Andrea Nees und Jolanda Fehrlin

Fiire mit de Chliine

Samstag, 11. Dezember 2021 um 10.00 Uhr in der evang. Kirche.

Ökumenisches Frauentreffen

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen zu einem Treffen, am **3. Januar um 19.00 Uhr in der evang. Kirche**. Pfarrer Uwe Habenicht wird uns ganz praktisch in die Welt der Achtsamkeit einführen. Übungen und Entdeckungen werden drinnen und draussen stattfinden. Maskenpflicht, ohne Zertifikat.

Weitere Infos bei Pfm. U. Hesse: pfn.hesse@bluewin.ch.

Neuer ökumenischer Besuchsdienst

Zehn Frauen und Männer aus der katholischen und reformierten Kirchgemeinde Rehetobel werden ab Januar 2022 Geburtstagsbesuche bei älteren Gemeindegliedern abstanen.

Mit diesem Besuch zu einem runden bzw. halbrunden Geburtstag (70, 75, 80, 85, 90 Jahre und älter) möchten wir, gerade auch in den schwierigen Pandemiezeiten, Kontakt und Begegnung ermöglichen.

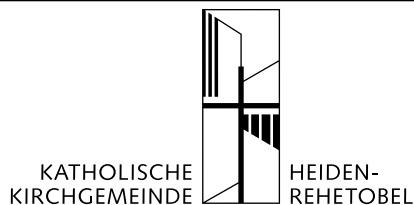
Falls es weitere Interessierte gibt, die geme im Besuchsdienst mitarbeiten möchten, bitte bei Pfm. Hesse (pfn.hesse@bluewin.ch) melden.

Gemeindereise nach Erfurt

Im Oktober 2021 konnten 15 Männer und Frauen aus Rehetobel und anderen Vorderländer Kirchgemeinden eine Reise nach Thüringen, auf den Spuren von Martin Luther und Elisabeth von Thüringen, unternehmen. Von Erfurt aus, wo die Gruppe im Augustinerkloster wohnte, wurden schöne Ausflüge zur Wartburg nach Eisenach und nach Weimar unternommen. Das machte die Reise sehr vielseitig, denn neben Martin Luther standen auch Besuche bei Goethe und Schiller, im Bauhaus und bei einer Werkstatt zum Buchdruck, auf dem Programm. Die Reiseleitung (Pfm. Ulrike Hesse und Pfarreileiter Albert Kappenthuler) sorgte dafür, dass neben dem kulturellen Programm auch Zeit zur Verfügung stand, um in gemütlichen Runden Thüringer Speisen und Getränke kennenzulernen. Eine gelungene Reise, die allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Besuch der Wartburg in Eisenach



Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

3. Adventssonntag

Samstag, 11. Dezember



10.00 Uhr «Fiire mit de Chliine» in der evang. Kirche.

18.00 Uhr Eucharistie- und Versöhnungsfeier.

4. Adventssonntag

Samstag, 18. Dezember

17.30 Uhr Eucharistiefeier.

Weihnachten

Freitag, 24. Dezember



17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel in der kath. Kirche Rehetobel (Zertifikatspflicht).

21.45 Uhr Christmette zum Heiligabend in der kath. Kirche Heiden mit Streichquartett (Zertifikatspflicht).

Samstag, 25. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier in der kath. Kirche Heiden. Kein Covid-Zertifikat nötig. Maskenpflicht.

Freitag, 31. Dezember

17.30 Uhr ökumenische Gottesdienst zum Jahreswechsel in der evang. Kirche Rehetobel.

Sonntag, 9. Januar

09.45 Uhr ökumenische Gastfreundschaft mit Abendmahl in der evang. Kirche Rehetobel, (Zertifikatspflicht).

Mittwoch, 12. Januar

15.15 Uhr Gottesdienst im Altersheim «Krone».

Samstag, 15. Januar

17.30 Uhr ökumenische Gastfreundschaft in der kath. Kirche Rehetobel.

Samstag, 22. Januar

17.30 Uhr Eucharistiefeier.

Samstag, 29. Januar

17.30 Uhr Eucharistiefeier, Kerzen- und Halssegnung.

Familiengottesdienst am Heiligen Abend

Freitag, 24. Dezember, 17.00 Uhr, kath. Kirche Rehetobel

An Heiligabend sind Familien mit Kindern besonders eingeladen zum Weihnachtsgottesdienst in der kath. Kirche. Ein ökumenisches Team bereitet mit Schülerinnen und Schülern ein Weihnachtsspiel vor (Zertifikatspflicht).

Abschied und Dank

Yvonne Nees gibt auf Ende Jahr den Mesmerdienst in der katholischen Kirche Rehetobel auf. Sie hat während vielen Jahren treu und engagiert diesen Dienst übernommen und war auch immer wieder bereit, ausserhalb der Arbeitszeit für die Bedürfnisse der Pfarrei da zu sein. Aufgrund ihrer beruflichen Veränderung kann sie den Dienst am Samstagabend nicht mehr übernehmen. Im Namen der Pfarrei danken wir Yvonne Nees für ihren Einsatz. Als Nachfolgerin für den Mesmerdienst in Zusammenarbeit mit Michel Kuster und Heinz Gröli wirkt ab Januar **Annette Signer**, sie hatte schon früher das Öffnen und Schliessen der Kirche übernommen. Herzlichen Dank für die Bereitschaft.

Ende Jahr werden auch Vera Stoffel und Nadja Peloli die Ministrantenarbeit in Rehetobel aufgeben. Ihnen ein herzliches Dankeschön für ihren engagierten Einsatz. Neu wird die Seelsorgerin Bettina Wissert die Ministrantenschar in Rehetobel betreuen.

Firmweg

Montag, 10. Januar 2022, 19.40 Uhr

Themenabend: Kirchenerfahrungen.

www.se-ueb.ch

LESEGESELLSCHAFT
DORF
REHETOBEL

Rückblick Konzert Duo Carman und IKRK-Referat

Mit einem wunderbaren **Konzert des Duo Carman** haben wir den letzten Oktobertag ausklingen lassen. Eine erfreulich stattliche Zahl Besucherinnen und Besucher liessen sich von den geltenden 3G-Regeln nicht abschrecken und genossen das Zusammenspiel des Duos Carman, bestehend aus Martina Jucker (Flöte) und Inez Ellmann (Marimba). Begleitet von den warmen, raumfüllenden Klängen beider Instrumente nahmen uns die Musikerinnen mit auf eine Reise von Indien über Frankreich bis nach Argentinien. Wir danken den beiden Musikerinnen für diesen genussvollen Konzertabend!

Ende November luden wir zum Referat unter dem Titel «**Einmal AR-IKRK und zurück**» von Anne-Marie Altherr. Aufgewachsen in Trogen, erzählte uns Anne-Marie Altherr wie sie kurz nach ihrem Psychologiestudium in Genf eine Anstellung beim IKRK und bald schon ihren ersten «ordre de mission» nach Kolumbien erhielt. Nach einem Einblick in die Aufgaben des IKRK berichtete Anne-Marie Altherr

von ihren Einsätzen in Krisengebieten, ihren Verhandlungen mit Kriegsparteien, und wie sie sich vor bewaffneten Paramilitärs Respekt verschaffen musste. Dabei durfte sie, trotz des hautnah erlebten Elends, zu keinem Zeitpunkt die Wahrung der Neutralität des IKRK aus den Augen verlieren. Schnell wurde ihr bewusst, wie wenig ein Menschenleben in Krisengebieten wert war. Motivation gab ihr stets das Wissen, etwas bewirken zu können. Und doch schilderte Anne-Marie Altherr auch die Schwierigkeit, nach Einsätzen in Krisengebieten in ihrem Heimatlichen Schweiz, wieder abschalten zu können – fern von Personenminen und Gewehrsalven oder der Sorge, die Bevölkerung nicht rechtzeitig mit Nahrungsmitteln oder medizinischer Hilfe versorgen zu können. Wir danken Anne-Marie Altherr herzlich für diesen beeindruckenden Erfahrungsbericht und ihren selbstlosen, humanitären Einsatz für das IKRK!

Offenes Singen

von Weihnachtsliedern am **Sonntag, 19. Dezember 2021 um 18.00 Uhr** beim Gemeindezentrum.

Wir freuen uns darauf, das Jahr mit dem gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern und bei einem Glas Glühwein oder Punsch ausklingen zu lassen. Bitte beachten Sie die separate Einladung in diesem Gmäändsblatt. Wir freuen uns auf Sie!

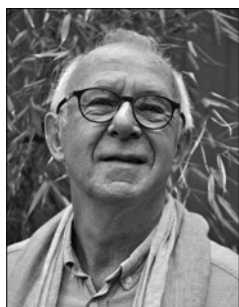
Neujahrskonzert mit dem Trio «StilleKlangRaumZeit»

am Samstag, 1. Januar 2022 um 17.00 Uhr in der evang. Kirche Rehetobel.

Marie-Louise Dähler – Cembalo, Paul Giger – Violine/ Violino d'amore, zusammen mit Pudi Lehmann und seinem wundervollen Klanginstrumentarium – gestimmte Gongs/Klangschalen/Buk- und Rahmentrommel/ Muschelhorn – werden uns mit ihren Klängen in das neue Jahr einstimmen.



Ein vielschichtiges Jahr rundet sich und ein ebensolches liegt vor uns. Die Rauh Nächte laden ein, auf die schweren und leichten Momente zurückzublicken und Helles und Dunkles voraus zu ahnen. Dies spiegelt sich im Programm: die Musik – sowohl von J.S. Bach, als auch eigene Kompositionen und Improvisationen – erzählt vom Wind, von Naturwesen und Geistern der Alpen, von naturtönigen Alphornklängen, Glockengeläut und Ländler-Schlaufen, vom Zäuerli und Alpsegen. Aber auch von Leid, von Andacht, Zweifel, Zorn und Freude. Klingende Emotionen und Bilder auf der musikalischen Reise durch Stille, Klang, Raum und Zeit.



Pudi Lehmann – nach jungen Jahren, mit Geige und Bratsche in der Klassik und mit Trompete und Flügelhorn im Jazz unterwegs, begibt sich der Berner Musiker experimentierfreudig in die faszinierenden Welten von Rhythmus und Klang. Jahre des Forschens und ausgedehnte Reisen münden im Projekt KLANGZEIT, einer Performance mit europäischen und asiatischen Gongs und Klangschalen im Kontrast zur mächtigen Buk-Trommel: ein meditativer, kraftvoller und verspielter Tanz mit wunderbaren Instrumenten.



Marie-Louise Dähler – wuchs als Kind einer Geigerin und eines Cembalisten/Dirigenten, umgeben von Musik, in Bern auf und begann mit fünf Jahren mit dem Cembalo-spiel. Seit den Studien, bei ihrem Vater Jörg Ewald Dähler in Bern sowie bei Johann Sonnleitner in Zürich, konzertiert sie als Kammermusikerin/Solistin mit verschiede-

nen Ensembles. Das Generalbass-Continuospiel ist eine Leidenschaft ihres musikalischen Wirkens, sowie auch Klangrecherchen und Improvisation. Neben ihrer Konzerttätigkeit ist sie als Musikpädagogin an der Musikschule und an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen tätig.



Paul Giger – nach seiner Geburt in Herisau, einer Karriere als Strassenmusiker, nach dem Musikstudium mit Lehr- und Solistendiplom, 3-jähriger Konzertmeistertätigkeit im St.Galler Sinfonieorchester, 6 CDs beim Münchner Label ECM, der Verleihung des Ausserrhoder Kulturpreises 2015 und nach unzähligen Konzerten auf der

ganzen Welt, ist Paul heute noch unterwegs zu seiner ureigenen Klangsprache.

Die gemeinsame CD «Towards Silence» von Marie-Louise und Paul erschien 2007 bei ECM. Seit 2010 leben sie zusammen in Rehetobel. Das Trio mit Pudi besteht seit fast 20 Jahren. Gemeinsam spielten sie u.a. an den Thuner Schlosskonzerten, in der Maaghalle Zürich («Stubete am See»), in der Konzertreihe «Klangreich» in Romanshorn und 2018 mehrere Konzerte in England.

Bitte beachten Sie die dann geltenden Schutzmassnahmen (voraussichtlich 3G).

Die Lesegesellschaft Dorf freut sich auf Ihren Besuch! Eintritt frei (Kollekte). www.lgdorf.ch.

Für den Vorstand, Sarah Kohler



Frauenverein
Rehetobel

**Absage der
Weihnachtsfeier
vom 16. Dezember**

Im Oktober und November haben wir, nach langer Pause voller Zuversicht, unsere Unterhaltungsnachmittage für unsere Gäste wieder aufgenommen. Die Anlässe wurden erfreulich gut besucht.

Leider verschärft sich die Covid-Pandemie, und nach längerem Zuwarten haben wir uns entschieden, die Weihnachtsfeier auch dieses Jahr abzusagen. Es fällt uns nicht leicht, aber wir möchten mithelfen, Risiken zu vermeiden.

Ob der **Unterhaltungsnachmittag am 12. Januar 2022** durchgeführt werden kann, wissen wir noch nicht. Uns würden dann «Die kleinen Virtuosen» besuchen, ein Ensemble aus jungen Talenten, die musikalisch eine Abwechslung ins Programm brächten.

Da die nächste Ausgabe des Gmäändsblatts erst Ende Januar erscheint, bitten wir Sie, unseren Aushang zu beachten, ob der Anlass durchgeführt werden kann.

Wir wünschen Ihnen gesunde und gemütliche Feiertage und hoffen, Sie bald im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

*Im Namen des Frauenvereins,
Anita Kast*

Soldardorf Rehetobel



Verschenken Sie einen Solarbiber!

Wie jedes Jahr um diese Zeit möchten wir Ihnen eine spezielle Geschenkidee präsentieren: es ist dies der Solarbiber, mit dem Sie erneuerbaren Strom verschenken. An einem sonnigen Tag produzieren unsere vereinseigenen Photovoltaikanlagen innerhalb von 2 bis 3 Stunden rund 100 kWh elektrische Energie. Genug Strom für 10 Tage in einem durchschnittlichen Haushalt. Mit einem Solarbiber verschenken Sie genau diese Menge Rechtobler Solarstrom im Wert von 20 Franken – zusätzlich zu den zahlreichen Kalorien, die im Biber stecken! Was man mit dieser Strommenge auch noch machen kann, lesen Sie in der beigelegten Broschüre. Der Biber ist in der Bäckerei Kern ab sofort erhältlich.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.soldardorf-rehetobel.ch. Dort finden Sie viele wichtige Infos zu unseren Dienstleistungen, unserer Solarstrom-Produktion oder wie Sie Solarstrom kaufen können.

Wir danken Ihnen für die Unterstützung und wünschen Ihnen ein gesundes und sonniges neues Jahr.

Für den Vorstand, Monika Golay-Boller



Der Mauerläufer – Vogel der Monate Dezember und Januar

Er wurde von unserem Bilder-Lieferanten Ruedi Aeschlimann und von meiner Wenigkeit zum Vogel der beiden Monate gekürt.



Foto: Ruedi Aeschlimann

Als ich als Kind zum ersten Mal ein Foto von einem Mauerläufer sah, war ich total fasziniert. Diese Faszination hält bis heute an – ich bin begeistert von der Anmut und Schönheit des Mauerläufers. Zum Glück spreizt er bei jedem ruckartigen Hüpfen seine grossen, runden Flügel, wenn er an steilen Felswänden nach Nahrung sucht und präsentiert uns so sein traumhaftschönes, kaminrotes Gefieder mit den weissen Flecken auf der Flügeloberseite. Die Rückenpartie ist felsgrau, die Kehle beim Männchen schwarz;

das Weibchen hat eine weisse Kehle. Dieser reine Felsbewohner ist von besonderem Reiz, weil er sich nur an schwer zugänglichen Stellen aufhält und dort auch nach Nahrung sucht. Mit seinem langen, feinen, gebogenen Schnabel findet er in Felsritzen Spinnen und Insekten. Der Mauerläufer bewohnt die Gebirge Mittel- und Südeuropas, Asiens bis hin zum Himalaya. Bei uns nistet er vor allem im Alpenraum und an einigen Stellen im Jura. Als Brutfelsen benötigt er senkrechte, feuchte und zerklüftete Wände. Das Weibchen brütet in Felsnischen ein Gelege à 3–5 Eier. Die Brutzeit dauert 18–20 Tage und die Nestlinge sind nach 21–26 Tagen flügge. Nach der Brutzeit streifen viele Mauerläufer umher und begeben sich mitunter in schwindelerregende Höhen. So konnte dieser Vogel schon am höchsten Schweizer Berg, der Dufourspitze auf 4500 m nachgewiesen werden. Obwohl der Mauerläufer in erster Linie Felsen zwischen 900 und 2000 m bewohnt, brütet er gelegentlich bis in Höhen von 3000 m. Trotzdem gilt er nicht als reiner Hochgebirgsvogel, da er auch in tieferen Lagen unseres Landes als Brutvogel in Erscheinung tritt. Der Mauerläufer ist 16 cm gross und wiegt 15–20 g. Bei unserem Vogelbilder-Lieferanten Ruedi Aeschlimann kommt der Mauerläufer sogar ans Futterhaus, um die bereitgestellten Leckereien zu schnabulieren. Was für ein Privileg, wenn man die Schönheit des Mauerläufers direkt vom Stubenfenster aus geniessen und bewundern darf.

Liebe Rechtoblerinnen, liebe Rechtobler – wir vom OV wünschen Ihnen eine romantische Adventszeit, ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und für's 2022 Gesundheit und viel Glück in Haus, Hof und Stall.

*Ornithologischer Verein Rehetobel und Umgebung,
Rebekka Laich, Präsidentin*



bibliothek rehetobel

Bibliothek Weihnachten und Neujahr

Während der Weihnachtsferien vom 18. Dezember 2021 bis zum 3. Januar 2022 hat die Bibliothek am **Dienstag, 21. Dezember von 16.30–19.00 Uhr geöffnet**. Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt die Bibliothek geschlossen.

Wir wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Andrea Zürcher



Schlittelstrasse Michlenberg – Hörnlirank



Musikalische Einstimmung auf Weihnachten

Trotz, oder gerade wegen, der speziellen Situation freuen sich die Jugendmusik und Musikgesellschaft, alle Einwohner und Einwohnerinnen von Rehetobel auf Weihnachten einzustimmen. Dieses Jahr müssen wir diesen traditionellen Anlass ein wenig der aktuellen Corona-Situation anpassen.

Am Samstag, **18. Dezember 2021 um 16.00 Uhr** werden sich die Musikantinnen und Musikanten, aufgeteilt in verschiedene Formationen, in die Dorfteile begeben und bekannte Weihnachtsmelodien für Sie vortragen. Falls Sie uns in Ihrer warmen Stube hören, zögern Sie nicht, kommen Sie zu uns nach draussen oder öffnen Sie Ihre Stubenfenster und nehmen so an unserem kleinen Ständchen teil. Ihre Anwesenheit und Ihr Applaus, aber auch ein kleiner «Schwatz» freuen uns ungemein.

Wir werden in diesem Jahr an folgenden Stationen zu hören sein:

16.15 Uhr Altersheim «Krone»
Sonne (neues Waldheim)
Sonder
Michlenberg
Gartenstrasse (Mitte)
Blöcke Hauetenstrasse

17.00 Uhr Ausserkaiien
Schöni Neuschwendi
Holderen
Sägholzstrasse 27
Blöcke St. Gallerstrasse 50
Schulstrasse

17.45 Uhr Sonne
Sonnenberg
Bären Quartier
Lobenschwendistrasse 18
Oberstrasse (Hecht)
Midegg



Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen eine besinnliche und fröhliche Weihnachtszeit. Verbunden mit einem grossen Dank für Ihre Unterstützung jeglicher Art das ganze Jahr hindurch.

*Jugendmusik und Musikgesellschaft Brass Band Rehetobel
Fredy von Siebenthal*

Sieben Mal Gold

Am Malanser Cup konnte die Geräteriege Rehetobel ein weiteres Mal überzeugen. Einige Turner*innen nahmen einen Kategorienwechsel vor, konnten aber nahtlos an die vergangenen Erfolge anknüpfen.



Bei den K1 Turnerinnen hiess dieses Mal die Siegerin Lily Petschlies. Sie konnte an allen vier Geräten überzeugen und erntete sich mit 38.30 Punkten verdient die Goldmedaille. Pia Fengler und Rafailia Egge teilten sich die Silbermedaillen. Lynn Fürer konnte eine Auszeichnung entgegennehmen.

Einen weiteren überlegenen Sieg feierte Mikko Ackermann im K1. Silber holte sich das junge Energiebündel Matheus Wick. Auch Lauri Bischof konnte im Bündnerland im K2 vollends überzeugen. Er siegte mit mehr als einem Punkt Vorsprung. Marc Braune setzte die Siegesserie bei den Turnern fort und holte sich im K3 verdient die Goldmedaille. Alle K2 Turnerinnen starteten zum ersten Mal in der neuen Kategorie und lösten diese Aufgaben mit Bravour. Allen voran Julia Züst und Jasmin Graf, welche sich die Bronzemedailles sicherten. Für Ann Rüthemann und Elina Stark gab es die begehrte Auszeichnung.

Bereits den vierten Saisonsieg konnte Julie Kneubühl im K3 feiern. Silber erntete sich Chiara Potocnik und Malin Lichtensteiger. Johanna Fengler und Selma Güssow holten sich die Auszeichnungen. Nayra Zünd gewann in Malans im K4 die Bronzemedaille und Hannah Wild erhielt als Fünftplatzierte die Auszeichnung. Die K5 Turnerinnen zeigten in der Bänder Herrschaft eine kompakte Teamleistung. Allen voran Selina Schacht, welche bereits den vierten Saisonsieg verbuchen konnte. Elina Wild als Fünfte sowie Mara Wild als Elfte konnten mit ausgeglichenen Übungen die Auszeichnung entgegennehmen.

Norina Imhoof K7 ist in dieser Saison noch ungeschlagen und konnte auch in Malans einen weiteren ungefährdeten Sieg feiern.

Willi Lanker

www.geturehetobel.ch

Norina Imhoof gewinnt Getu Cup

Weil dieses Jahr coronabedingt auch keine Schweizermeisterschaften stattfinden, sprang die Turnfabrik Frauenfeld in die Bresche und organisierte den Thurgauer Getu Cup. Am Start waren viele Top Turnerinnen aus der ganzen Schweiz, unter ihnen auch Norina Imhoof, Geräteriège Rehetobel, welche sich den Sieg in der Königsklasse K7 sicherte.



Norina Imhoof, Leonie Abderhalden und Ladina Werro, alle K7, starteten den Wettkampf am Boden. Alle drei zeigten sehr sauber geturnte Übungen: Norina 9.50, Leonie 9.25 und Ladina 9.0. Auch an den Schaukelringen konnte Norina mit einer fast perfekten Übung überzeugen und durfte sich die hervorragende Note von 9.70 gutschreiben lassen. Am Sprung zeigten alle drei sehr saubere Sprünge, Leonie sicherte sich für einen gehechteten Salto tolle 9.30. Beim letzten Gerät zeigte die amtierende Schweizermeisterin am Reck, Norina Imhoof, nochmals eine starke und anspruchsvolle Übung und wurde mit 9.45 belohnt. Im K6 konnten Lea Thürlemann und Yara Deisenroth, trotz leichter Verletzungen, ebenfalls einen fehlerfreien Wettkampf abrufen. Den Auftakt in den Wettkampf machten sie an den Schaukelringen. Lea erhielt 9.35 Punkte, Yara erturnte sich eine Note um 9.00. Am Sprung zeigten beide gute, aber nicht ganz optimale, Sprünge. Beim Bodenturnen konnten dann aber beide wieder vollkommen überzeugen, so sicherte sich Yara starke 9.45 Punkte und Lea 9.20. Am Reck konnten dann beide nochmals gute Übungen abrufen. Für Lea gab es Platz 12. Bei diesem Wettkampf gab es anstelle einer Auszeichnung einen Sack voller Spezialitäten aus dem Thurgau.

Willi Lanker

ZAPPEN! – Abendunterhaltung

Save the Date: 25./26. März 2022

www.sportverein-rehetobel.ch



Sportverein Rehetobel

Sportverein Angebot

Jugend

Mo	Jeweils	08.45 – 09.45	MUKI	TH
Mo	Jeweils	18.45 – 20.00	Jugi Mittel-Oberstufe Knaben	TH
Mi	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Mädchen	TH
Mi	Jeweils	19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ
Do	Jeweils	15.30 – 16.30	KITU	TH
Fr	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe	TH

Geräteriège

Mo	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Di	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Do	Jeweils	17.00 – 22.00	Geräteturnen	TH
Fr	Jeweils	17.00 – 18.30	Geräteturnen	TH
Sa	Jeweils	08.00 – 12.00	Geräteturnen	TH

Spiel & Spass

Jeden Freitag	20.15 – 22.00	Spiel und Spass	GZ/TH
---------------	---------------	-----------------	-------

Fit & Fun

Mo	Jeweils	20.15 – 21.30	Fit & Fun	TH
----	---------	---------------	-----------	----

Weihnachtsferien: 20.11.21–02.01.2022.

Für Infos: vreni.egli@gmx.ch, 079 764 40 21

CrossSpass

Mi	Jeweils	20.00 – 21.30	Turnen	TH
----	---------	---------------	--------	----

Volleyball

Mo	Jeweils	19.30 – 21.30	Volleyball Damen	GZ
Mi	Jeweils	20.00 – 21.30	Volleyball Mixed	GZ

Unihockey

Di	Jeweils	18.45 – 20.00	Unihockey JuniorenInnen C, D+E	GZ
Di	Jeweils	20.00 – 21.30	Unihockey Herren 3. Liga	GZ
Do	Jeweils	20.15 – 21.30	Unihockey Herren 3. Liga + Junioren	GZ

www.swissunihockey.ch

Running

Di	Jeweils	18.30 – 20.00	Hallentraining	TH
----	---------	---------------	----------------	----

Frauen

Mi	Jeweils	17.45 – 19.00	Turnen	GZ
----	---------	---------------	--------	----

Wir freuen uns sehr über neue Turnerinnen, «schnuppern» ist jederzeit möglich!

Pilates

Di	08.30 – 09.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal
Di	07.30 – 08.30 NEU ab 4. Januar 2022		GZ kleiner Saal
Do	18.30 – 19.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal

Weihnachtsferien: 20.11.21–02.01.2022.

Für Infos: vreni.egli@gmx.ch, 079 764 40 21

Männer

Do	Jeweils	18.00 – 19.30	Hallentraining	GZ
----	---------	---------------	----------------	----

Aktiv30+

Fr	Jeweils	20.15 – 22.00	Turnen	TH/GZ
----	---------	---------------	--------	-------

www.sportverein-rehetobel.ch

Dezember '21 Rosenthal. Das Kino. Heiden im Appenzellerland
Schulhausstrasse 9 Heiden im Appenzellerland Telefon 071 891 36 36

Fr	3.12. 19:30	La Banda di San Gallo: Nino Rota – Auguri Maestro La Strada von Federico Fellini	ital/d
Sa	4.12. 17:00	The Last Bus	12/10 E/d
Sa	4.12. 20:00	Falling	16/14 E/d
So	5.12. 15:00	Pat und Mat im Winter	6/4
So	5.12. 19:30	Menschen und Geschichten – 200-Jahr-Jubiläum Kanti Trogen!	dial.
Di	7.12. 14:15	Nachmittagskino: Supernova	14/12 D
Di	7.12. 19:30	The Last Bus	12/10 E/d
Fr	10.12. 20:00	Black Box – Gefährliche Wahrheit	16/14 D
Sa	11.12. 16:30	Truffle hunters	6/4 ital/d
Sa	11.12. 19:00	Menschen und Geschichten – 200-Jahr-Jubiläum Kanti Trogen! Dernière mit Bonus-Material und Apéro riche	dial.
So	12.12. 15:00	Pat und Mat im Winter	6/4
So	12.12. 19:30	The Last Bus	12/10 E/d
Di	14.12. 19:30	Black Box – Gefährliche Wahrheit	16/14 D
Mi	15.12. 20:00	Cinéclub: ECHO	16/16 OV/d
Fr	17.12. 20:00	Falling	16/14 E/d
Sa	18.12. 17:00	Hannes	12/10 D
Sa	18.12. 20:00	Filmhit	
So	19.12. 15:00	Der Wolf und der Löwe	6/4 D
So	19.12. 19:30	Harald Nägeli – Der Sprayer von Zürich	12/10 dialekt
Di	21.12. 19:30	Hannes	12/10 D
Fr	24.12. 15:00	Lauras Stern	6/4 D
So	26.12. 15:00	Der Wolf und der Löwe	6/4 D
So	26.12. 19:30	Hannes	12/10 D
Di	28.12. 19:30	Black Box – Gefährliche Wahrheit	16/14 D
Do	30.12. 19:30	Stürm: Bis wir tot sind oder frei	14/12 D
Fr	31.12. 19:00	Silvester im Kino: No time to die	14/12 D

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:15 offen
www.kino-heiden.ch

Ihr Anlass: Kino mit Bar zu vermieten
 Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte. 071 891 36 36

RAIFFEISEN

Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen viel Vergnügen!

Live-Musik und Film LA STRADA von Federico Fellini

La Banda di San Gallo ist eine erweiterte Blasmusik, die sich den Filmmelodien des italienischen Komponisten Nino Rota verschrieben hat. Der am 3. Dezember vor 110 Jahren zur Welt gekommene Mailänder, ist hier vor allem bekannt für die Musik zu den Filmen von Federico Fellini und «Der Pate».

Am **Freitag, 3. Dezember um 19.30 Uhr** wird die Banda im Kino Rosenthal mit den bittersüssen Melodien von Rota das Publikum musikalisch auf den anschliessend gezeigten Film «LA STRADA» einstimmen.

Menschen und Geschichten

Dernière vom 200-Jahre-Jubiläums-Kanti-Film.
Am **Samstag, 11. Dezember 2021 um 19.00 Uhr**, haben sie zum letzten Mal die Möglichkeit, den Jubiläums-Film der Kantonsschule Trogen zu geniessen. Speziell wird noch zusätzliches Filmmaterial (Making-of – Wiege der Glückseligkeit und Behind the Scenes – Missglückte Szenen) präsentiert.
Anschliessend wird von der Stiftung Kantonsschule Trogen zum Apéro riche eingeladen.

Silvester mit 007 im Kino Rosenthal

Haben Sie für den Silvesterabend 2021 noch nichts geplant, und war es Ihnen noch nicht möglich den neuesten James Bond, «No time to die», zu sehen? Dann sind Sie bei uns richtig!



Am **Freitag, 31. Dezember um 19.00 Uhr**, bekommen Sie die Gelegenheit, den letzten Bond mit Daniel Craig zu geniessen. In der Pause offeriert Ihnen die Genossenschaft gerne ein Glas Sekt, und nach der Vorstellung wird unsere gemütliche Rosenbar geöffnet sein.
Wir freuen uns, wenn wir nach diesem speziellen Jahr gemeinsam mit Ihnen feiern dürfen.

Für alle Anlässe bitte per Mail reservieren unter info@kino-heiden.

Kino Rosenthal, Heiden

FoodTrail Appenzellerland begeistert über 900 Gäste

Seit Juni 2021 gibt es den FoodTrail auch im Appenzeller Vorderland – und das mit grossem Erfolg. Das auf Initiative von Appenzellerland Tourismus AR entstandene Angebot erfreut Rätselbegeisterte und Genussfreudige aus der ganzen Schweiz. In den ersten fünf Monaten haben bereits 900 Gäste die kulinarische Schnitzeljagd absolviert. Nach der Fahrt mit der Zahnradbahn von Rorschach nach Heiden und dem Empfang in der Tourist Infomation Heiden, führen sechs verschiedene Rätsel zu sechs verschiedenen Genussstationen. Dort werden die Foodtrailer mit regionalen Köstlichkeiten überrascht. Aufgrund der grossen Nachfrage wird diese Kombination aus Rätselspass, Gaumenfreude und dem idyllischen Vorderländer Panorama auch im nächsten Jahr weitergeführt.



Weitere Informationen:

<https://appenzellerland.ch/foodtrail>

<http://www.foodtrail.ch/trails/appenzellerland/>

Appenzellerland Tourismus AR
Andreas Frey, Geschäftsführer

Vorderland vor 40 Jahren: Heilbad Unterrechstein eröffnet

1982 war für die Region Vorderland ein bedeutendes Jahr, wurde doch das neue Heilbad Unterrechstein eröffnet. Als einziges der einst vielen «Bädli» in beiden Appenzell hat Unterrechstein den Anschluss an die Neuzeit geschafft.

Bereits vor über 300 Jahren rühmten Chronisten wie Bartholomäus Bischofberger, Gabriel Walser und Gabriel Rüesch das heilsame Wasser von Unterrechstein. Gebadet wurde im uralten Haus Restaurant Mineralbad, wo für die Badegäste Holzzuber und später Blechbadwannen zur Verfügung standen. In den engen Räumen im Untergeschoss waren Hygiene und Intimsphäre Fremdwörter. Spartanisch präsentierten sich auch die ringhörigen Gästezimmer, und trotzdem verzeichnete das «Bädli» viele Kurgäste von nah und fern.

Konkurrenz durch moderne Kurbäder

Bereits vor und vor allem nach dem Zweiten Weltkrieg wurden auch in der Schweiz zahlreiche Bäder modernisiert, was eine grosse Konkurrenz für die kleinen «Bädli» bedeutete. Auch für Unterrechstein, wo der einfache Badebetrieb in Einzelwannen Anfang der 1970er Jahre zum Erliegen kam. Im Wissen um die gute Wasserqualität kam es 1979 zur Gründung der Mineral- und Heilbad Unterrechstein AG mit dem Ziel, das alte Bad in die Neuzeit zu führen. 1981 setzten entsprechende Bauarbeiten ein, und bereits im Herbst 1982 konnte das neue Heilbad seiner Bestimmung übergeben werden.

Vielseitig und familiär

Im Laufe der vergangenen vierzig Jahre wurden in Unterrechstein zahlreiche Erweiterungen und Neuerungen realisiert. Mit dem neuen Namen «Appenzeller Heilbad» präsentiert sich Unterrechstein heute als vielseitige Bade- und Saunalandschaft mit zahlreichen zusätzlichen Einrichtungen für Gesundheit, Wellness, Fitness und Schönheit. Geblieben ist der familiäre Charakter des Bades, und mit dem als Restaurant weiterbetriebenen alten «Mineralbad» bleiben die spannende Geschichte und grosse Tradition des Vorderländer Heilbades nach wie vor greifbar. (www.heilbad.ch)



Auch eine muntere Ziegenschar freute sich im Herbst 1982 über das neueröffnete Heilbad Unterrechstein.

Peter Eggenberger, Text und Bild

Wettkampf dient der Ausbildung

Appenzeller Schreinerlehrlinge messen sich an der Sektionsmeisterschaft. Aus Rehetobel hat Jaron Thürlemann (Ahorn AG, Wolfhalden; 2. Lehrjahr) mitgemacht.

Sich einem Wettkampf zu stellen, erfordert Mut und Vorbereitung. So auch bei der Sektionsmeisterschaft des Appenzeller Schreinermeisterverbandes, an welcher in den letzten Wochen 40 Schreinerlehrlinge teilgenommen haben. Als Belohnung erhielten sie neue Erfahrungen, persönlichen Fortschritt und das ehrliche Feedback über den eigenen Wissens- und Könnensstand.

Vielen der 15 Mädchen und 25 Knaben ging es in erster Linie nicht darum, einen Podestplatz zu ergattern, sondern im Hinblick auf die Teilprüfung der Lehrabschlussprüfungen zu erfahren, wo sie mit ihren Fertigkeiten stehen. Und dafür eignet sich ein Wettkampf besonders gut, da Zeitdruck und Nervosität ähnlich sind wie an einer Prüfung. Es erstaunt deshalb auch nicht, dass die Teilnehmer grösstenteils im zweiten und dritten Lehrjahr stehen, während nur gerade zwei im ersten Lehrjahr sind. Für diese war es ein erstes Schnuppern von Wettkampfluft und umso erfreulicher, dass sie nicht auf den hintersten Rängen zu finden waren.

Überlegene Siegerin

Auch einige Viertelehrjahrstifte wollten es nochmals wissen, allen voran Sina Manhart aus Degersheim (Schreineri Hölzli, Degersheim). Sie konnte schon vor zwei Jahren einen Top-Platz erreichen und zeigte in diesem Jahr keinerlei Schwierigkeiten bei der Arbeit. Die auf sieben Stunden ausgelegte Arbeit konnte sie anderthalb Stunden früher abgeben, ohne dass sie ihren Sieg damit gefährdet hätte. Auf dem zweiten und dritten Platz folgten dicht aufeinander Sven Städler aus Appenzell (Holzbau P. Manser AG, Appenzell) und Marcel Fuchs aus Haslen (M. Maze-nauer AG, Appenzell).

Der Wille und eine seriöse Vorbereitung zählen

Interessanterweise sind damit drei Lehrjahre auf dem Podest vertreten: Neben Sina Manhart im 4. Lehrjahr Sven Städler im 3. Lehrjahr und Marcel Fuchs im 2. Lehrjahr. Dies zeigt, dass mit Willen und guter Vorbereitung auch die geringere Berufserfahrung wettgemacht werden kann. Schliesslich nahmen auch einige EBA-Lehrlinge teil, die nach der zweijährigen Ausbildung zum Schreiner mit Eidgenössischen Berufsattest (EBA) die Lehre als Schreiner mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) absolvieren möchten. Auch sie konnten mit einer vielversprechenden Leistung überzeugen. Der Prüfungsverantwortliche Thomas Meier betonte denn auch an der Rangverkündigung, dass das Wollen die Grundlage für alle Kompetenzen sei.

Ziel: Worldskills 2024 in Lyon

Als Prüfungsmöbel war ein Tablet-Halter nach vorgegebenen Plänen herzustellen, wobei insbesondere die verschiedenen Verbindungen herausfordernd waren. Unterbrochen wurde diese Arbeit vom sogenannten «Power-Schreinem». In einer Stunde musste eine Teufelszinken/Schwabenschwanz Längsverbindung/Durchdringung hergestellt werden. Wer früher abgeben konnte,

erhielt Zusatzpunkte. Mit 20 Prozent zählte das Ergebnis zur Endauswertung. Die drei Erstplatzierten qualifizierten sich für die Regionalmeisterschaften, die im kommenden Frühjahr stattfinden werden. Rund 100 Schreinerlehrlinge aus der ganzen Schweiz messen sich dabei an drei verschiedenen Standorten. Die besten neun bilden danach die Nationalmannschaft, die auch die Swiss Skills bestreiten wird. Dort entscheidet sich, wer die Schweiz 2024 in Lyon vertreten darf. Es werden nur zwei sein, alle anderen Teilnehmer der Vorausscheidungen können sich aber gewiss sein, dass auch sie profitiert haben, indem sie ihre Schreinerfertigkeiten trainiert und Wettkampfluft geschnuppert haben.



Das Powerschreinem verlangt höchste Konzentration von Tamara Neff aus Gonten. (Bild: Thomas Meier).

Clemens Fässler

Appenzeller Kantonalmusikfest Heiden: Private Unterkunftsmöglichkeiten gesucht

Am Wochenende vom 24. bis 26. Juni 2022 findet das Appenzeller Kantonalmusikfest in Heiden statt. Es werden über 50 Musikvereine und somit ungefähr 1'500 Musikantinnen und Musikanten erwartet. Bereits jetzt ist das Organisationskomitee auf der Suche nach privaten Unterkunftsmöglichkeiten in Heiden und den umliegenden Gemeinden. Die Militärunterkünfte und Zivilschutzanlagen sind bereits reserviert und leider bieten die Hotels und Pensionen zu wenig Unterkunftsmöglichkeiten. Können Sie sich vorstellen, während zwei Nächten einen oder mehrere Musikanten zu beherbergen? Falls ja, melden Sie sich bitte unter nachfolgender Adresse:

Saara Iten, St. Antonstrasse 9, 9413 Oberegg
saara.iten@icloud.com

Schon jetzt möchte sich das gesamte Organisationskomitee für Ihre Gastfreundschaft und Unterstützung bedanken!

Saara Iten, OK AKMF Heiden 2022

Blutspenden für das Appenzeller Vorderland in Oberegg



Am Mittwoch, 22. Dezember 2021, von 17.30 bis 19.30 Uhr, führen die Vorderländer Samaritervereine, in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst St. Gallen, die nächste Blutspendeaktion durch. Die Aktion findet nochmals im Oberstufenzentrum, Kirchplatz, 9413 Oberegg statt. Am gewohnten Ort in Heiden können die derzeitigen Abstandsregeln des

BAG aus Platzgründen nicht eingehalten werden.

Alle, die sich gesund fühlen (Mindestalter 18 Jahre) werden zum Spenden eingeladen. Erstspender erscheinen bitte bis 19.00 Uhr und bringen einen Personalausweis mit Foto mit. Am Spendetag empfiehlt es sich, genügend zu trinken und nicht zu fettig zu essen. Im Anschluss an die Spende wird ein Imbiss abgegeben.

Wir freuen uns, wenn wir viele Spenderinnen und Spender begrüßen dürfen und danken schon heute für Ihr Engagement!

Die Samaritervereine im Appenzeller Vorderland

Wieder erhältlich: «Vo gschide ond tomme Lüüt»

Das Buch «Vo gschide ond tomme Lüüt» von Peter Eggenberger wurde nachgedruckt. Es enthält 34 vergnügliche Kurzgeschichten, die an verblüffende Zwischenfälle und originelle Menschen im Appenzeller Vorderland erinnern. Das von Werner Meier illustrierte, 128 Seiten starke Buch (Fr. 22.-) sowie weitere Humorbücher sind im Volg in Rehetobel erhältlich.

pd



Appenzellische
ÄRZTEGESELLSCHAFT

AERZTEFON+

Medizinischer Notfall: Was tun?

Hausarzt anrufen

Hausarzt nicht erreichbar

Ärztetelefon 0844 55 00 55 anrufen.
Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr.

Akute Lebensgefahr

Rettensdienst alarmieren. Telefon 144 anrufen.

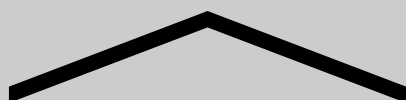
Die vierte Kerze brennt,
und die Zeit, sie rennt,
doch heute halten wir sie fest,
und vergessen den ganzen Rest

In diesem Sinne wünscht Ihnen unser ganzes
Team wunderschöne Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte
Vertrauen und freuen uns weiterhin auf eine
gute Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Familie Wenk und Mitarbeiter

2022 



wenkbau.ch

WEINBURG
CAFÉ BÄCKER KONDITOREI
Monatsbrot im Dezember:
Pane Maggia
Monatsbrot im Januar:
Januarloch-Brot
Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbiber

Wir wünschen allen frohe Festtage und ein
glückliches 2022.

Für das entgegengebrachte Vertrauen danken
wir herzlich.

Öffnungszeiten Weihnachten

Freitag, 24. Dezember 6.00–14.00 Uhr offen
25., 26. und 27. Dezember geschlossen.

Öffnungszeiten Silvester/Neujahr

Freitag, 31. Dezember 6.00–14.00 Uhr offen
1., 2. und 3. Januar geschlossen.

Wir freuen uns, Sie im kommenden Jahr
als Kunde im Laden
oder als Gast in der Wirtschaft
begrüssen zu dürfen.

Leiden Sie unter *Krampfadern – Kniearthrose – Abszess – Bluterguss – Bluthochdruck – Tinnitus – Schulter-/Nackenschmerzen – Ischias – Hexenschuss – Verstauchung – Bakerzyste – ... – ... – oder an etwas anderem?*

Die Blutegel-Therapie

lindert Schmerzen, fördert die Durchblutung, hemmt Entzündungen, stärkt das Immunsystem, entwässert und entgiftet.

Lassen Sie sich über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in meiner Praxis informieren!

Vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihr Vorgespräch!

Anmeldung:

info@praxishoffmann.ch oder

Tel: 071 888 87 86

Renata Hoffmann – Kronenwiese 1319 – 9427 Wolfhalden AR

Naturheilpraxis
Renata Hoffmann

Mit Zusatzversicherung Krankenkassen anerkannt!

Wir helfen
Ihnen gerne
dabei!



Im Winter aktuell:
Möbel oder Fensterläden
auffrischen, Treppenhäuser
neu streichen, neue Farbge-
staltung in Ihren Wohnräumen.

naturfarbenmalerei.ch



wenkbau.ch

HOCHBAU
TIEFBAU
RÜCKBAU

Wenk AG
9044 Wald AR
9038 Rehetobel
Tel 071 877 17 93
info@wenkbau.ch

Maurer und Bauarbeiter

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir auf den Frühling 2022 Maurer und Bauarbeiter.

Wir bieten anspruchsvolle und vielseitige Arbeiten in einem spannenden Umfeld. Ein eingespieltes Team mit modernster Infrastruktur freut sich auf Verstärkung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen.

info@wenkbau.ch



- Vorplätze
- Sitzplätze
- Wege
- Treppen
- Natursteinmauern

GL PFLÄSTERUNGEN AG
9410 HEIDEN - 079 20 77 626 - SEIT 1983
WWW.GL-PFLAESTERUNGEN-AG.CH



Buechschwendistrasse 3, Rehetobel
vom 15.–18. und 20.–23. Dezember 2021
immer von 14.00–17.00 Uhr

Christbäume aus der Region mit Heimlieferung und auf Bestellung.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, verbunden mit den besten Wünschen für ein fruchtbares 2022.



Wick Gartenbau GmbH
Hauetenstrasse 19
9038 Rehetobel
071 870 04 71
www.wick-gartenbau.ch

ZÄHNER Johannes Holzbau Winterdienst

St. Gallerstrasse 4
Tel/Fax 071 877 12 13

9038 Rehetobel
079 610 15 13

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr!

Sozialversicherungen AHV+AI
Appenzell Ausserrhoden AVS

IPV

Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2022

Anspruch

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Personen, welche gemeinsam besteuert werden, haben einen gemeinsamen Anspruch auf Prämienverbilligung. Massgebend sind die familiären Verhältnisse am 1. Januar 2022.

Berechnung

Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung für das Jahr 2022 sind die Steuerfaktoren aus dem Jahr 2020.

Der Regierungsrat legt eine Richtprämie sowie einen Selbstbehalt des anrechenbaren Einkommens fest. Die Höhe der Prämienverbilligung entspricht der Differenz zwischen Richtprämie und Selbstbehalt.

Im Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung sind die Obergrenzen von massgebendem Einkommen (steuerbares Einkommen, korrigiert um bestimmte Faktoren) und steuerbarem Vermögen für einen Anspruch auf Prämienverbilligung festgehalten. Werden eine oder beide dieser Obergrenzen überschritten, so besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Anmeldung

Mögliche Bezügerinnen und Bezüger von Prämienverbilligungen erhalten um den Jahreswechsel automatisch ein Antragsformular zugestellt. Personen, welche kein Formular erhalten haben, können dieses bei der Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder unter folgender Adresse im Internet beziehen: www.sovar.ch.

Die Antragsformulare müssen bis spätestens **31. März 2022** bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes eingereicht werden. Anträge, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden, und ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung erlischt.

Auszahlung

Allfällige Prämienverbilligungen werden direkt den zuständigen Krankenversicherern überwiesen. Diese nehmen eine Verrechnung mit dem Prämienkonto vor.

Weitere Informationen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ihre Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder Sie finden zusätzliche Informationen auf der Website www.sovar.ch.



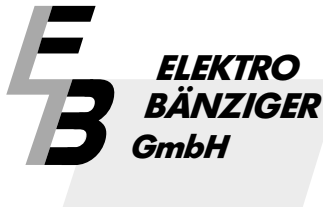
AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071877 11 08 oder 877 25 94
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43
zaehner-holzbau@bluewin.ch
www.zaehner-holzbau.ch



An unsere Kundschaft:

Wir möchten uns ganz herzlich bei Euch allen für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr bedanken und wünschen Euch frohe Festtage und viel Erfolg im neuen Jahr.



René Bänziger
Heidenerstrasse 11
9038 Rehetobel
Tel. 071 877 15 65

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Herzlichen Dank für die Treue und das Vertrauen.

Elektroinstallation Kommunikation Reparaturen

Wir wünschen eine lichtvolle Adventszeit und ein zufriedenes, gesundes neues Jahr. Bleiben Sie gut zu Fuss.



Dipl. Fusspflegerinnen

Heidi Steiner 079 682 27 78

Carole Schläpfer 079 287 43 68

9038 Rehetobel

Heidenerstrasse 10

Termine nach Vereinbarung

**Geschenkidee:
Fusspflegegutscheine**

R. STURZENEGGER

MALEREI · TAPETEN · ABRIEB
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

**Wir wünschen Ihnen schöne Festtage,
einen guten Rutsch**

und freuen uns im 2022

wieder für Sie da zu sein.

071 877 10 23

Deutschkurse 1. Semester 2022

Günstige Sprachkurs-Angebote

Niveau der Deutschkurse: A1, A2, B1
Kursort: Je nach Anmeldungen in Herisau, Teufen oder Heiden
Telc- und Fide-Prüfungen können bei der Sprachschule AIDA in St. Gallen abgelegt werden, siehe www.aidasg.ch.

Anmeldung: telefonisch, per E-Mail oder online: Telefon 071 333 12 96
deutschkurse@webmittelland.ch
www.ar.ch/deutschkurse

Anmeldeschluss: 31.12.2021

Auf Nachfrage werden zusätzliche Kurse während des Semesters zusammengestellt.

Die Deutschkurs-Programme 1. Semester 2022 sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.



oberer graben 12
9000 st. gallen

071 222 58 33
076 324 44 20

unsere öffnungszeiten

montag bis samstag
07.30 uhr bis schluss
sonntag ruhetag
libanesisches buffet von
mittwoch bis samstag ab 19.00 uhr
donnerstags vegetarisches buffet
montag und dienstag à la carte

En ganz en liebe Dank üsere treue Gäst vom Rechtober

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr

Chaouki und Christine Hamdar und Mitarbeiterinnen

Rechtobler Jahrbüchli 2022

Wenns näbis nützt,
danken Sie es
den Inserenten!

Inserate direkt zu



gemeindeblatt@maps-com.ch

Impressum

Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei
Rechtobler Gmäändsblatt
St. Gallerstrasse 9
9038 Rehetobel
Email:
redaktion@rehetobel.ch

Inseratadresse

MAPS
Sonnenbergstrasse 6
9038 Rehetobel
Telefon 071 878 70 80
gemeindeblatt@maps-
com.ch

Herstellung

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18
9042 Speicher
Telefon 071 344 13 78
Email:
info@druckereilutz.ch

Schreinerei

- allgemeiner
Innenausbau
- Parkett
- Türen
- Möbel
- Normküchen
- Küchen nach Mass

René Rohner

9038 Rehetobel

Telefon 071 877 12 76
Mobile 079 438 76 23
E-Mail rrohner@pau.ch

Ich möchte mich ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr bedanken und wünsche allen frohe Festtage und viel Erfolg im neuen Jahr.

Silvie`s Hoorstübli

Coiffeur, Kosmetik, Massagen, Fusspflege

*Liebe Kundschaft: Ich möchte mich herzlich für
Ihre Treue und Ihr Vertrauen bedanken und wünsche
Ihnen friedliche Festtage und ein gesundes,
erfolgreiches 2022!*



**Dezember-Aktion:
Weihnachts-Geschenke**

Sie erhalten beim Einkauf eines Geschenk-
gutscheins 10% Rabatt.

SONNE

NASEN | REHETOBEL

Herzlichen Dank für

Ihre Treue

und alles Gute im neuen Jahr!



Familie Schläpfer & Team

Nasen 6
9038 Rehetobel

071 877 11 70
katharina@appenzelleria.ch
www.appenzelleria.ch



SHIMANO
vesto
RAD SPORT ST. GALLEN
WWW.VESTO.CH

JETZT PROFITIEREN:
GRATIS HOL- UND BRINGSERVICE

Jetzt anmelden!
071 280 13 30
Ab sofort bis am
20.02.2022 gültig

Notfalldienst Kanton Appenzell Ausserrhoden

Notfall? Hausarzt anrufen oder wenn nicht erreichbar
Ärztetelefon 0844 55 00 55 - Tag und Nacht, an 365 Tagen
im Jahr.

Rund um die Uhr telefonische Beratung, auf Wunsch
werden Sie mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.
Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144
informiert.

Notfallnummern

Nr. 144 Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen
Notfällen

Nr. 117 Polizei

Nr. 1414 REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen



Möchten Sie die Person sein, welche die bei uns wohnenden Menschen mit geistiger Beeinträchtigung im Alltag begleitet? Dann könnte unter unseren Stellenangeboten genau das Richtige für Sie dabei sein:

Mehr Infos zu unserer Arbeitswelt finden Sie unter:
www.stiftung-waldheim.ch

Oder nehmen Sie gleich den direkten Weg und scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone.



Rehetobel

auf der Appenzeller Sonnenterrasse

WEIHNACHTEN 2021

Sind Sie nicht auch schon seit längerer Zeit am Überlegen, was für Aufmerksamkeiten Sie dieses Jahr Ihren Liebsten zu Weihnachten schenken möchten?

Wir helfen Ihnen dabei:

Am 23.–25. August 2019 fand das Dorffest «350-Jahre Gemeinde Rehetobel» statt.

Mit dem neuen Buch, «Ein Textildorf im neuen Gewand REHETOBEL 1969–2019», erhalten Sie Einblick in das Geschehen der letzten 50 Jahre.

Ebenfalls ist die Gemeindegeschichte 300-Jahre Rehetobel weiterhin erhältlich.

Wäre die Rechtobler Gemeindegeschichte nicht ein sinnvolles und gern gesehenes Weihnachtsgeschenk?

Die neue Gemeindegeschichte von 1969–2019 kann für Fr. 42.– bzw. jene von 1669–1999 für Fr. 44.– auf der Gemeindeverwaltung Rehetobel, Büro 3, während den ordentlichen Öffnungszeiten gekauft werden.

(Natürlich steht Ihnen ein Exemplar zum «Schnuppern» zur Verfügung.)



Rehetobel

auf der Appenzeller Sonnenterrasse

Überraschen Sie Ihre Lieben in der Ferne mit einem **Geschenk-Abonnement** des

RECHTOBLER GMÄÄNDSBLATTES!

Inland: Fr. 55.– pro Jahr (10 Ausgaben)

Ausland: auf Anfrage

Bestellungen sind an die Gemeindekanzlei Rehetobel, Frau Susanne Altherr Zivian, Büro 3, Tel. 071 878 70 21 oder E-Mail: susanne.altherr@rehetobel.ar.ch, zu richten.

Wärme, dort wo sie gebraucht wird ...



Gerne informieren wir Sie über unser Heizsortiment.

EWH

Elektro-Shop

Elektro • Telematik • Energie • Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Hansruedi Kast AG
Rehetobel
Alles aus einer Hand.



Wir bedanken uns herzlich für Ihre Treue und wünschen Ihnen erholsame Feiertage. Für das neue Jahr mögen Mut, Kraft, Gesundheit und Erfolg auf Ihrer Seite sein.

Hansruedi Kast AG
transport@kast-transport.ch
www.kast-transport.ch
Transport 079 436 10 76
Getränke 071 877 11 76



GRAF BAU

Nasen 16
9038 Rehetobel
Telefon 071 870 04 92
Telefax 071 870 04 91
Natel 079 216 05 12
graf.bau@bluewin.ch
www.graf-bau.ch

**Hoch- und Tiefbau
Umbau und Neubau
Abbruch
Umgebungsarbeiten**

Herzlichen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!



Offenverkauf jeden Samstag von 7.30 bis 12.00 Uhr

- Jersey-Kalb- und Jersey-Rindfleisch
- Appenzeller Bio-Suisse Lammfleisch
- Diverse Spezialitäten inklusiv des bekannten Heller Specks

An Weihnachten öffnen wir

- Freitag, 24. Dezember von 7.30 bis 17.00 Uhr
- Chinoise oder Tischgrill vom Rind, Kalb und Lamm
- Geschenkkörbe mit hausgemachten Spezialitäten
- Freitag, 31. Dezember ist geschlossen

André Bühler 076 415 33 88
Langmoosstrasse 31 info@delikatessen-fleisch.ch
9410 Heiden www.delikatessen-fleisch.ch



RENÉ SAGER
IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf
oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund
um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT

H. SHALA
Maler & Bodenleger
Tel. 071 870 06 16
Nat. 078 686 18 30
Langmoosstrasse 14
9410 Heiden
info@malerei-shala.ch
www.malerei-shala.ch

appenzeller
heilbad
ganz
schön
entspannend



Geschenkgutscheine

Mit unseren Day Spa Packages
durch die Winterzeit
Tageseintritt Bad und Sauna | Spa-Set
Getränk und Lunch | Massage nach Wahl
2-Gang Dinner im Restaurant Mineralbad

071 898 33 88 | www.heilbad.ch

restaurant
mineralbad
ganz
schön
traditionell



Geschenkgutscheine

In unserer gemütlichen Gaststube mit
Cheminéeofen bekochen wir Sie im
Dezember mit traditionellen Rezepten
nach Grossmutter's Art.

071 898 33 88 | restaurant-mineralbad.ch

wann	was	wo	wer
Aufgrund der aktuellen Lage sind Änderungen bei den Veranstaltungen leider nicht auszuschliessen, danke.			
11. Dez., Sa.	10.00	ökumenisches «Fiire mit de Chliine»	evang. Kirche Kirchen Rehetobel
12. Dez., So.	10.00–16.00	Traktorenmuseum Rehetobel offen auf Voranmeldung	
13. Dez., Mo.	19.30	Samariter «Chlaushöck»	Samariterverein
15.-17. Dez.	14.00-17.00	Christbaumverkauf	Buechschwendi 3Wick Gartenbau
16. Dez., Do.	12.00	ABSAGE: Weihnachtsfeier	GZ Frauenverein
18. Dez., Sa.	16.00	Weihnachtsblasen	MG Brass Band
19. Dez., So.	17.00	ökumenischer Familiengottesdienst mit Krippenspiel	evang. Kirche
19. Dez., So.	18.00	Adventssingen	GZ LG Dorf
20.-23. Dez.	14.00-17.00	Christbaumverkauf	Buechschwendi 3Wick Gartenbau
21. Dez., Di.	09.45	Gespräche über Gott und die Welt	«Krone» evang. Kirche
21. Dez., Di.	16.30-19.00	Bibliothek geöffnet	Bibliothek Schulhaus
22. Dez., Mi.	17.30-19.30	Blutspenden	Oberegg
24. Dez., Fr.	17.00	Familiengottesdienst zu Weihnachten mit Krippenspiel	kath. Kirche
24. Dez., Fr.	22.00	Christnachtfeier	evang. Kirche
25. Dez., Sa.	09.45	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	«Krone» evang. Kirche
31. Dez., Fr.	17.30	ökumenische Silvesterbesinnung	evang. Kirche Kirchen Rehetobel
1. Jan., Sa.	17.00	Konzert zum Neuen Jahr «StilleKlangRaumZeit»	evang. Kirche LG Dorf
3. Jan., Mo.	19.00	ökumenisches Frauentreffen	evang. Kirche
5. Jan., Mi.	17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden
8. Jan., Sa.	16.00–18.00	ökumenisches Sternsingen Rundgang im Dorf	Kirchen Rehetobel
8. Jan., Sa.		Neujahrs Apéro	Gewerbeverein
9. Jan., So.	09.45	ökumenische Gastfreundschaft mit Abendmahl	evang. Kirche Kirchen Rehetobel
9. Jan., So.	16.00–18.00	ökumenisches Sternsingen Rundgang im Dorf	Kirchen Rehetobel
10. Jan., Mo.	19.30–21.30	Samariterübung	GZ Samariterverein
12. Jan., Mi.	14.15	Unterhaltungsnachmittag	GZ Frauenverein
12. Jan., Mi.	15.15	kath. Gottesdienst	«Krone»
15. Jan., Sa.	17.30	ökumenische Gastfreundschaft	kath. Kirche Kirchen Rehetobel
21. Jan., Fr.	19.00	Vollmond-Winterwanderung	GZ Verkehrsverein
22. Jan., Sa.		Projekttag Oberstufe	Kirchen Rehetobel
23. Jan., So.	15.00–15.45	Puppentheater «Die Bärenhöhle»	Dorf 5 Enthofer/Engel
31. Jan., Mo.	19.00	Neujahrsbegrüssung	Rest. Linde LG Lobenschwendi
2. Feb., Mi.	17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden
6. Feb., So.	09.45	Geburtstagsgottesdienst	evang. Kirche
7. Feb., Mo.		Volleyball Heimspiel	GZ Sportverein
11. Feb., Fr.		HV Gewerbeverein Rehetobel	Gewerbeverein

**Nächste Ausgabe:
Montag, 31. Januar 2022**

**Redaktions- und Inserateschluss:
Donnerstag, 20. Januar 2022**

Textbeiträge an:
Gemeindekanzlei, Rechtober Gmäändsblatt,
St. Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel
E-Mail: redaktion@rehetobel.ch

**Der Gemeinderat und die Redaktion
des Gmäändsblattes wünschen allen
Einwohnerinnen und Einwohnern
ein frohes Weihnachtsfest**

**und ein gesundes,
glückliches
neues Jahr!**

